1256

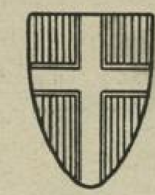
V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise für Wien
mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60

Erscheint jeden Samstag



Redaktion:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

Verwaltung:
I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Jahrgang 52 | Samstag, 25. Oktober 1947 | Nr. 43

Die Neugestaltung des Stephansplatzes

Von Architekt Professor Franz Schuster

Vor längerer Zeit sah man am Stephansplatz, an der Ecke zwischen Graben und Stock-im-Eisen-Platz, Männer hohe Stangen aufstellen, und ein Photograph photographierte diese von mehreren Standpunkten gegen den Dom und Südturm zu. Es waren dies Kontrollaufnahmen, um festzustellen, ob die geplanten Veränderungen in der Platzform den berühmten Blick auf den Turm beeinträchtigen würden. Im Laufe langwieriger Auseinandersetzungen hatte sich nämlich ergeben, daß der Angelpunkt einer neuen Platzlösung vor dem Haas-Haus liegt. Der flaue Übergang vom Graben zum Stock-im-Eisen-Platz und dessen Einfließen in den sogenannten Stephansplatz machen gerade dort eine Veränderung wünschenswert, und diese wie die Lösung der Einmündung der Rotenturmstaße sind auch die wesentlichen Abänderungen der alten Baulinien auf den Regulierungsplänen, die eben jetzt im Rathaus zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt werden. Sind diese vom Gemeinderat beschlossen, so kommt damit eine heiß umstrittene Planung zum Abschluß, die dem Stephansplatz und seiner Umgebung eine neue Form geben wird.

Durch Zurückverlegung der Haas-Hausfront wird dort ein neuer Platz geschaffen, der ein städtebaulich wirksames Mittelstück zwischen Graben und der Hauptverkehrslinie vor dem Stephansdom sein wird, von dem aus man dann einen neuen, schönen Blick auf die Südfront und den hohen, steil aufragenden Turm genießen wird können, ohne vom vorüberflutenden Verkehr gestört zu sein. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dort auch eine Stiege aus der Untergrundbahn münden, für deren stoßweise Menschenansammlungen dann genügend Ausdehnungsmöglichkeit gegeben sein wird.

Um dem Graben zu diesem neuen Stock-im-Eisen-Platz einen städtebaulichen Abschluß zu geben, wird der Südteil des Haas-Hauses risalitartig über den Grabengehsteig vorgezogen, so daß man, durch den dadurch entstehenden kurzen Laubengang kommend, überraschend den Dom vor sich liegen hat. Der vor hundert Jahren freigelegte Blick auf den Turm von der anderen Grabenseite aus erhält dann, ohne von den wesentlichen Punkten aus geschmälert zu werden, eine neue linksseitige Umrahmung. Dies festzustellen, war der Sinn jener Lattenaufstellungen und Aufnahmen. Mit der neuen Haas-Hausfront, einer notwendigen Neugestaltung der Architektur des Singer-Hauses, die der Gotik der Kirche einen würdigeren Rahmen gibt als die bisherige durch Reklame noch besonders unruhige Fassade, wird dieser Teil des Platzes dann jene Form gefunden haben, die sich aus der örtlichen Gebundenheit als die städtebaulich richtige und beste herauskristallisiert hat. Bei der Rotenturmstraßen-Einmündung beim Thonet-Haus, wo wegen der Verkehrsschwierigkeiten unbedingt eine Verbreiterung des Straßenprofils erforderlich ist, kann diese, da das Thonet-Haus und die angrenzenden Bauten nicht abbruchreif sind, nur dadurch geschaffen werden, daß der Gehsteig in Form eines modernen Laubenganges in die Erdgeschoße der Häuser zurückverlegt wird. Mit diesen Baulinienabänderungen, zu denen nur noch eine kleine Verschwenkung der Baulinie des Hauses von Schelhammer & Schattera kommt, um die starre Geradlinigkeit der Fronten vor dem Westportal des Domes zu brechen und ihnen im Charakter der übrigen alten Platzumrahmung eine gewisse Lebendigkeit zu geben, sind jene städtebaulichen Entscheidungen getroffen, die das Problem der Neugestaltung des Stephansplatzes zum Abschluß bringen.

Von der Fülle der Ideen und Vorschläge aus betrachtet, waren sie schwierig und verantwortungsvoll, und der Planverfasser hat sich besonders beim Haas-Haus nur langsam bis zur endgültigen Fassung durchgearbeitet. Der Technische Beirat für den Wiederaufbau hat wiederholt zu den Einzelproblemen Stellung genommen, die Entscheidung wurde letzten Endes aber dadurch bestätigt, daß von allen Häusern um den Stephansplatz, mit Ausnahme der Haas-Hausecke, keines so zerstört war, daß die Bauherren an ihren Abbruch und gänzlichen Neuaufbau hätten denken können. Daß sich dies mit den städtebaulichen Überlegungen deckt, ist das einzig Erfreuliche an dieser Lage. Denn es besteht die Gefahr, daß die Besitzer der umliegenden Häuser und ihre Architekten an ihnen nur herumflicken und die Fassaden auf billigste Weise nur etwas auffrisieren und damit alle Hoffnungen auf eine architektonische Neugestaltung aller Häuser um den Stephansplatz in der Art einer gegenseitigen Abstimmung und Hinordnung auf den Dom zunichte machen werden.

Die Wiederaufbaumaßnahmen in Wien sind in der Praxis viel schwieriger, als die Öffentlichkeit ahnt. Ihre Klärung ist viel gehemmter als die Verfassung eines schönen Planes. Seine Verwirklichung hängt von vielen Bindungen ab, die nichts mit Architektur und Städtebau direkt zu tun haben. Die Aufgabe des Städtebauers ist, sie alle so abzuwägen und einzusetzen, daß die so bedingte Lösung auch die städtebaulich gegebene ist.

Stadtsenat

Sitzung vom 14. Oktober 1947

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: VBgm. Speiser; die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Honay, Dr. Matejka, Novy, Sigmund sowie MagDior. Dr. Kritscha.

Entschuldigt: VBgm. Weinberger, StR. Rohrhofer.

Schriftführer: Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(Pr. Z. 756; M.Abt. 1 — 2305.)

Folgende auf Grund des § 93 GV getroffene Verfügung wird nachträglich genehmigt:

A) Unvorgreiflich der Regelung der Grundsätze für die Vergütung von Mehrdienstleistungen der städtischen Bediensteten durch die Gebührenvorschriften wird mit Wirksamkeit vom 1. August 1947 für die nach dem Schema I entlohnten Bediensteten bestimmt:

1. Für Überstunden bei Tag (6 bis 22 Uhr) wird ein Zuschlag von 25 Prozent, für Überstunden bei Nacht (22 bis 6 Uhr) ein Zuschlag von 50 Prozent gewährt Soferne für Sonn- und Feiertagsarbeiten erhöhte Stundensätze berechnet werden, sind die bisherigen Hundertsätze der Erhöhung auf die Hälfte, jedoch nicht unter 25 herabzusetzen; ergeben sich durch diese Regelung für Bedienstete, die am gleichen Betriebe die gleiche Arbeit verrichten, verschiedene Sätze, so gilt der höhere Satz

Für den Fahrdienst der Wiener Verkehrsbetriebe wird der Zuschlag für Einzelfahrten und Doppeltagsstunden bei Tag und Nacht mit 50 Prozent festgesetzt. Der Berechnung obiger Vergütungen ist für jede Verwendungsgruppe das arithmetische Mittel aus der Summe der Gehaltssätze der Stufen 1 bis 5 vermehrt um den ab 1. August 1947 gebührenden Teuerungszuschlag von 140 S und um den weiteren Teuerungszuschlag (Ausgleichszulage) von 36 Prozent zugrunde zu legen. Die so errechneten Summen sind auf durch 2 teilbare Groschenbeträge zu runden.

2. Soweit Zulagen ausdrücklich an Stundensätze gebunden sind, gelten die nach Punkt 1 berechneten neuen Stundensätze.

3. Die Regelungen gemäß Punkt 1 und 2 gelten auch für die nach dem Schema I entlohnten Vertragsbediensteten.

B) Für die Verkehrsbetriebe wird, gleichfalls unvorgreiflich einer späteren Regelung, festgelegt, daß Betriebsbeamte, die in freier Zeit Fahrdienste leisten, hiefür die für die Verwendungsgruppe 4 des Schemas I festgesetzten Vergütungen erhalten.

C) Soweit für Vertragsangestellte, die noch nicht in die Gehaltsordnung für die Bediensteten der Bundeshauptstadt Wien übergeleitet wurden, nach den bisher für sie geltenden Bestimmungen die Überstundenvergütung 7 Promille der Anfangsbezüge ihrer Gruppe beträgt, ist bei der Berechnung der Überstundenvergütung ab 1. August 1947 den Anfangsbezügen der vom gleichen Zeitpunkt an gebührende Teuerungszuschlag und der weitere Teuerungszuschlag (Ausgleichszulage) von 36 Prozent zuzurechnen. Für die übrigen Vertragsangestellten erhöht sich die Überstundenvergütung im gleichen Verhältnis wie die Überstundenvergütung nach Satz 1.

(Pr. Z. 742; M.Abt. 2 — a J 198/46.)

Die Dienstesentsagung des Beamten Richard Jetschek wird gemäß § 71, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien mit Wirksamkeit vom 8. September 1945 angenommen.

(Pr. Z. 755; M. D. 1936.)

In Abänderung der Geschäftseinteilung des Wiener Magistrates wird die Magistratsabteilung 51 aufgelassen. Ihre Geschäfte werden der Magistratsabteilung 50 zugewiesen, die die Bezeichnung „Allgemeine und rechtliche Angelegenheiten des Wohnungswesens" zu führen hat.

Die Geschäfte der Magistratsabteilung 50 umfassen sohin:

Wohnungswesen, allgemeine und rechtliche Angelegenheiten;

Mietrecht, allgemeine Angelegenheiten;

Anforderung von Mietobjekten auf Grund des Wohnungsanforderungsgesetzes, Freistellung von der Anforderung;

Durchführung von Strafamtshandlungen wegen Übertretung des Wohnungsanforderungsgesetzes;

Durchführung der Wiedergutmachung auf dem Gebiete des Wohnungswesens für Opfer des nationalsozialistischen Regimes;

Zuteilung von Möbeln;

Beantwortung von Gerichtsanfragen auf dem Gebiete des Wohnungswesens;

Umwandlung, Vereinigung und Teilung von Wohnungen, Widmungsänderungen von Mietobjekten, administrative Angelegenheiten;

Schlichtungsstellen nach dem Mietengesetz, Aufsicht;

Wohnungswerber, Vormerkung und Klassifizierung;

Zuweisung von freien Wohnungen und freien Wohnräumen an Wohnungswerber (Haupt- und Untermieter);

Wohnungstausch;

Unterbringung von Katastrophen- und Notstandsfällen, Repatrianten und Heimkehrern;

Bürogeschäfte des Gemeinderatsausschusses VIII.

(Pr. Z. 671; M.Abt. 2 — a Sch 1008.)

Der Beamte des höheren technischen Dienstes Dr.-Ing. Rudolf Schuhmann wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen mit Wirkung vom 1. September 1946 im Schema II in die Verwendungsgruppe A, Dienstpostengruppe II, ernannt; ihm wird der Amtstitel „Senatsrat" verliehen. Gemäß § 39, lit. a, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien wird er über Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 758; M.Abt. 2 — a P 1641.)

Dem Senatsrat Friedrich Paul wird in Anerkennung seiner besonderen Dienstleistungen der Amtstitel „Obersenatsrat" verliehen. Er wird über Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 767; M.Abt. 2 — a H 2013.)

Der Beamte Dr. Robert Hohl wird mit 31. Dezember 1945 über Ansuchen in den Ruhestand versetzt. Gleichzeitig wird ihm der Titel „Senatsrat" verliehen.

Folgende Beamte(-innen) werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 656; Städt. Best. 1216) Heinrich Angerer.

(Pr. Z. 667; M.Abt. 2 — a B 2253) Franz Bartholomay.

(Pr. Z. 675; M.Abt. 2 — a B 847) Dipl.-Ing. Alfons Benedikter.

(Pr. Z. 664; M.Abt. 2 — a B 223) Anton Borek.

(Pr. Z. 648; M.Abt. 2 — a B 216) Josef Brandstätter.

(Pr. Z. 646; M.Abt. 2 — a D 67) Heinrich Demmer.

(Pr. Z. 727; M.Abt. 2 — a F 537) Dipl.-Ing. Alexander Friedl.

(Pr. Z. 660; M.Abt. 2 — a G 393) Paul Gabert.

(Pr. Z. 652; M.Abt. 2 — a G 104) Leopold Grübler.

(Pr. Z. 676; M.Abt. 2—a H 137) Alfred Hallisch.

(Pr. Z. 759; M.Abt. 2—a H 2096) Arthur Hampel.

(Pr. Z. 672; M.Abt. 2—a H 1341) Dipl.-Ing. Josef Hein.

(Pr. Z. 781; M.Abt. 2—a H 2148) Ing. Friedrich Holzinger.

(Pr. Z. 647; M.Abt. 2—a J 424) Johann Jelinek.

(Pr. Z. 650; M.Abt. 2—a K 1248) Dipl.-Ing. Ernst Kappes.

(Pr. Z. 669; M.Abt. 2—a K 14) Anna Karlhofer.

(Pr. Z. 791; M.Abt. 2—a K 1167) Franz Kebl.

(Pr. Z. 746; WEW. D Z. 627) Robert Kober.

(Pr. Z. 662; M.Abt. 2—a K 2041) Richard Kogl.

(Pr. Z. 788; M.Abt. 2—a K 3419) Berta Krenn.

(Pr. Z. 790; M.Abt. 2—a K 377) Franz Krenn.

(Pr. Z. 666; M.Abt. 2—a K 553) Adolf Kropik.

(Pr. Z. 643; M.Abt. 2—a K 2406) Josef Kurfürst.

(Pr. Z. 670; M.Abt. 2—a K 1125) Franz Kytnar.

(Pr. Z. 665; M.Abt. 2—a L 107) Karl Lobenhofer.

(Pr. Z. 674; M.Abt. 2—a L 603) Dipl.-Ing. Viktor Laurer.

(Pr. Z. 789; M.Abt. 2—a M 176) Alois Mautner.

(Pr. Z. 649; M.Abt. 2—a M 1072) Ludwig Mayer.

Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Das Österreichische Institut für Wirtschaftsforschung hat soeben das Septemberheft seiner Monatsberichte veröffentlicht. Im Mittelpunkt des Berichtes stehen die Auswirkungen des Preis- und Lohnabkommens. Bis Mitte September sind die Lebenshaltungskosten auf 341 (April 1945 = 100), die Löhne dagegen nur auf 305,1 gestiegen, so daß die Lebenshaltungskosten die Löhne um 11,8 Prozent überholt haben. Über die Entwicklung der gewerblichen Preise fehlt noch immer ein zuverlässiger Überblick, da viele, gerade die wichtigsten Preise noch nicht feststehen. Auffallend ist, daß die freien Preise und vor allem die Preise auf dem Schwarzen Markt im allgemeinen weit weniger gestiegen sind als die gebundenen offiziellen Preise. Dies ist, ebenso wie das Ansteigen des Notenumlaufes, im wesentlichen auf die ungleichmäßige Geldverteilung zurückzuführen, die auf vielen Gebieten trotz der überdimensionierten Geldmenge eine Geldknappheit geschaffen hat. Die Kreditinstitute konnten dem gestiegenen Bargeldbedarf der Wirtschaft infolge der erhöhten Lohn- und Gehaltssummen nur durch Rückgriff auf die Notenbank zu Lasten ihrer freien und gesperrten Nationalbankgiroguthaben nachkommen.

Ein eigener Aufsatz ist der Frage der internationalen Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft gewidmet. Aus einem Vergleich der Entwicklung von Preis und Lohnindizes im In- und Ausland geht hervor, daß das österreichische Kostenniveau bereits überhöht ist. Es ist jedoch noch zu früh, um aus der Entwicklung eindeutige Schlußfolgerungen ziehen zu können. Eine vorzeitige Änderung des Wechselkurses würde unter den gegenwärtigen Verhältnissen das Problem nicht lösen.

Der Bericht enthält ferner eine Darstellung der internationalen Dollarknappheit und ihre Ursachen sowie die neuesten Wirtschaftszahlen aus allen Gebieten der österreichischen Wirtschaft.

(Pr. Z. 765; M.Abt. 2—a M 1046) Hofrat Professor Dr. Otto Mayer.

(Pr. Z. 787; M.Abt. 2—a M 1408) Stephan Mierny.

(Pr. Z. 668; M.Abt. 2—a N 475) Eduard Niederberger.

(Pr. Z. 654; M.Abt. 2—a N 216) Josef Nowak.

(Pr. Z. 659; M.Abt. 2—a P 1687) Karl Pannagl.

(Pr. Z. 663; M.Abt. 2—a P 1420) Wenzel Pascher.

(Pr. Z. 651; M.Abt. 2—a P 1009) Dipl.-Ing. Franz Pfannl.

(Pr. Z. 661; M.Abt. 2—a P 263) Karl Preisinger.

(Pr. Z. 764; M.Abt. 2—a R 702) Ignaz Raab.

(Pr. Z. 771; M.Abt. 2—a R 1665/46) Josef Rasek.

(Pr. Z. 774; M.Abt. 2—a R 701) Heinrich Reiser.

(Pr. Z. 658; M.Abt. 2—a R 1470) Othmar Repis.

(Pr. Z. 761; M.Abt. 2—a R 700) Josef Rollinger.

(Pr. Z. 777; M.Abt. 2—a R 139) Johann Roßkopf.

(Pr. Z. 785; M.Abt. 2—a R 247) Antonie Roth.

(Pr. Z. 760; M.Abt. 2—a S 830) Karl Simeth.

(Pr. Z. 766; M.Abt. 2—a S 686) Josef Skopalik.

(Pr. Z. 775; M.Abt. 2—a S 738) Robert Sopper.

(Pr. Z. 653; M.Abt. 2—a Sch 158) Paula Schiefer.

(Pr. Z. 783; M.Abt. 2—a Sch 56) Alois Schindler.

(Pr. Z. 673; M.Abt. 2—a Sch 1006) Dipl.-Ing. Theodor Schindler.

(Pr. Z. 657; M.Abt. 2—a Sch 1951) Johann Schlögl

(Pr. Z. 728; M.Abt. 2—a Sch 1007) Dipl.-Ing. Heinrich Schlögl.

(Pr. Z. 769; M.Abt. 2—a Sch 1958) Adolf Schmiedberger.

(Pr. Z. 778; M.Abt. 2—a Sch 159) Mag. pharm. Franz Schrimpl.

(Pr. Z. 794; M.Abt. 2—a Sch 1169) Cäcilie Schuldmayer.

(Pr. Z. 745; M.Abt. 2a WEW. D. Z. 622) Leopold Stammer.

(Pr. Z. 784; M.Abt. 2—a St 89) Johann Stary.

(Pr. Z. 780; M.Abt. 2—a St 81) Eduard Steindl.

(Pr. Z. 786; M.Abt. 2—a St 829) Franz Stockinger.

(Pr. Z. 768; M.Abt. 2—a St 88) Johann Stuler.

(Pr. Z. 521; M.Abt. 2—a T 403) Dip.-Ing. Max Tagwerker.

(Pr. Z. 773; M.Abt. 2—a T 79) Anna Tutschka.

(Pr. Z. 763; M.Abt. 2—a V 61) Franz van de Vorde.

(Pr. Z. 770; M.Abt. 2—a W 320) Anna Wagner.

(Pr. Z. 779; M.Abt. 2—a W 137) Karl Walcher.

(Pr. Z. 655; M.Abt. 2—a W 561) Georg Wanderer.

(Pr. Z. 762; M.Abt. 2—a W 859) Katharina Weiß.

(Pr. Z. 772; M.Abt. 2—a Z 57) Josef Zabel.

(Pr. Z. 776; M.Abt. 2—a Z 695) Heinrich Zajic.

(Pr. Z. 782; M.Abt. 2—a L 744.)

Der Beamte Karl Leser wird gemäß § 68, Abs. 1, lit. b, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

Die Ausschußanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

(Pr. Z. 792; M.Abt. 1 — 1966.)

Kollektivvertrag für die städtischen Forstarbeiter; Neuregelung der Löhne.

(Pr. Z. 748; M.Abt. 1 — 2051.)

Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen für die landwirtschaftlichen Arbeitskräfte (Taglöhner) im Ökonomiebetrieb der Erziehungsanstalt Eggenburg, Niederösterreich (§ 93, GV).

Berichterstatter: StR. Honay.

(Pr. Z. 797; M.Abt. 5 — Be 99.)

Pabst-Kiba-Filmproduktion-Ges. m. b. H.; Haftung der Stadt Wien für einen Betriebskredit der Zentralsparkasse der Gemeinde Wien.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

Außerordentliche Zuwendungen:

(Pr. Z. 735; M.Abt. 7 — 1565) Josef Vinzenz, Schriftsteller.

(Pr. Z. 736; M.Abt. 7 — 1634) Fritz Reichart, akademischer Maler.

(Pr. Z. 737; M.Abt. 7 — 1664) Anton Bienert, akademischer Maler.

(Pr. Z. 738; M.Abt. 7 — 1320) Karl Lamparski, akademischer Maler.

(Pr. Z. 739; M.Abt. 7 — 2296) Karl Perl, Bildhauer.

(Pr. Z. 740; M.Abt. 7 — 3302) Emilie Steiskal, Schwester des verstorbenen Pädagogen Regierungsrat Theodor Steiskal.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 754; M.Abt. 18 — 480.)

Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für einen Teil der Dauerkleingartenanlage Nr. 8 an der Karl Bekehrty-Straße im 14. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 732; M.Abt. 57 — 6321.)

Abschluß eines Pachtvertrages der Stadt Wien mit Ernst Irresberger und Arthur Höhne betreffend Schloß Pötzleinsdorf (§ 93 GV).

(Pr. Z. 733; M.Abt. 57 — Tr 355.)

Grundtausch der Stadt Wien zur Durchführung des Wohnbauprogrammes der Per Albin Hansson-Siedlung (§ 93 GV).

(Pr. Z. 744; M.Abt. 56 — 2328/14/46.)

Gleichschrift von Zeugnissen an den städtischen Berufsschulen; Verwaltungsgebühr.

Berichterstatter: StR. Dr. Exel.

(Pr. Z. 749; G. Gr. XII/951.)

Sach- (Nachtrags-) und Zuschußkredite sowie Virements für 1946 für die Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 750; G. Gr. XII/961.)

Zuschuß- (Sach-) Kredit für die Beschaffung von 53 Dieselautobussen für die Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 751; G. Gr. XII/1000.)

Sachkredite (Nachtragskredite) für Brückenbaukostenbeiträge der Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 752; G. Gr. XII/960.)

Nachtragskredit für die Beschaffung von 50 Straßenbahntriebwagen der Wiener Verkehrsbetriebe.

(Pr. Z. 753; G. Gr. XII/984.)

Sachkredite für die Anschaffung eines Drehstrom-Regelumspanners für das Umspannwerk Süd der Wiener Elektrizitätswerke.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß V

Sitzung vom 7. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Platzer.

Anwesende: VBgm. Weinberger, die GRe. Alt, Glinz, Heigelmayr, Franz, Olah, Seifert, Steinhardt, Weber; ferner Dr. Ritschl und Dr. Tait.

Entschuldigt: Die GRe. Dr. Goldbach, Hartmann, Unger.

Schriftführer: Reisinger.

GR. Platzer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Weinberger.

(A. Z. 57/47; M.Abt. 17 — V/ZKH 28004/47.)

Der mit Beschluß vom 9. September 1947 zurückgestellte § 2, Abs. 7, des Statutes des Zentralkinderheimes wird bis auf Widerruf genehmigt.

(A. Z. 74/47; M.Abt. 17 — III/W.Sp. 4010/46.)

Die Errichtung eines Zentrallaboratoriums im Wilhelminenspital der Stadt Wien und die Schaffung der Stelle eines ärztlichen Vorstandes dieses Laboratoriums wird genehmigt. (An den Stadtsenat.)

(A. Z. 76/47; M.Abt. 17 — H 29103/45.)

Die Leistung einer Pauschalvergütung von 1,200.000 S an das Land Niederösterreich für die in seiner Heil- und Pflegeanstalt in Gugging in der Zeit vom 10. März 1944 bis 5. Juli 1945 erfolgte Einrichtung eines Hilfskrankenhauses für die Stadt Wien wird genehmigt. (§ 93; an den Gemeinderatsausschuß II, Stadtsenat und Gemeinderat.)

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 77/47; M.Abt. 17 — VI 1425/47.)

Für die Erneuerung des Pferdebestandes in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof“ wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 2500 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 75.000 S genehmigt, die mit dem Teilbetrage von 27.000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter Post 9, Sonstige Einnahmen, und mit dem Restbetrag von 48.000 S in einer gleich hohen Entnahme aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist (§ 93).

Berichterstatter: GR. Seifert.

(A. Z. 75/47; M.Abt. 15 — 392 u. 7887/47.)

Die im vorliegenden Verzeichnis der Magistratsabteilung 15 mengenmäßig angeführten, im Zuge der Kriegshandlungen abhanden gekommenen Sachgüter werden abgeschrieben.

(A. Z. 79/47; M.Abt. 17 — V/LH 32047/47.)

Der Abschluß eines Bestandvertrages zwischen der Stadt Wien, vertreten durch die Magistratsabteilung 17 — Anstaltenamt, als Benützerin des Hauses Wien III, Rochusgasse 8 und der Magistratsabteilung 12 als Verwalterin der selbständigen Vereinigten Wiener Armengeldstiftung auf unbestimmte Zeit wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Glinz.

(A. Z. 73/47; M.Abt. 17 — VI 2535/47.)

Der erste Bericht des Magistrates über die Kriegsschäden am Inventar der Kranken- und Wohlfahrtsanstalten der Stadt Wien wird zur Kenntnis genommen und die Genehmigung zur Abschreibung dieser Sachgüterverluste in den Bestandsnachweisungen erteilt.

Berichterstatter: GR. Steinhardt.

(A. Z. 78/47; M.Abt. 17 — VI 1433/47.)

Für die Anschaffung eines Lastkraftwagens zur Schneesäuberung in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 514, Heil- und Pflegeanstalten, unter Post 54, Inventaranschaffungen (derzeitiger Ansatz 77.500 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 15.000 S genehmigt, die aus der allgemeinen Rücklage zu decken ist.

Gemeinderatsausschuß IX

Sitzung vom 10. Oktober 1947

Vorsitzender: GR. Lötsch.

Anwesende: Amtsf. StR. Flödl, die GRe. Jirava, Droz, Heigelmayr, Kammermayer, Krämer, Matourek, Rezniczek, Winter; ferner die SenRe. Dr. Riefler, Dr. Walz, die Abteilungsleiter Dr. Schönbauer, Ing. Dr. Menzel und OMagR. Dr. Mayer.

Entschuldigt: Die GRe. Dr.-Ing. Hengl, Groß, Dr. Soswinski.

Schriftführer: Frank.

Berichterstatter: GR. Krämer.

(A. Z. 389/47; M.Abt. 56 — 1600/19/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 21, Raum- und Hauskosten (derzeitiger Ansatz 213.450 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 75.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

(A. Z. 390/47; M.Abt. 54 — 42/91/47.)

Dem Verein „Erziehungsheime", Wien XII, Tivoligasse 73, werden 2 Doppelspinde und 1 Schreibtisch zu den angebotenen Preisen überlassen.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A. Z. 391/47; M.Abt. 55 — 216/47.)

Zur Eröffnung einer Tagesheimschule (Versuchs-Knaben- und Mädchen-Volksschule) mit vorläufig vier Klassen im städtischen Heimgebäude, Wien XVI, Seitenberggasse 12 wird im Sinne des § 1, Abs. 2, des Gesetzes vom 27. Juni 1923, LGBl. für Wien Nr. 73, die Zustimmung erteilt.

(A. Z. 392/47; M.Abt. 55 — 58/2/47.)

Den Nachgenannten werden Turnsäle, beziehungsweise Schulräume unter den vom Magistrat festgesetzten Bedingungen und gegen jederzeit möglichen Widerruf zur Mitbenützung überlassen:

Dem Turnverein „Sokol" der Turnsaal der KV-Schule. II, Blumauergasse 21 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 943/47.)

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Turnerschaft Landstraße, der Turnsaal der KV-Schule III, Kolonitzgasse 15 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4349/47).

Dem Volksbildungshaus Margareten 6 Klassenzimmer der KH-Schule V, Bachergasse 24 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 809/1/47).

Dem Touristenverein „Die Naturfreunde", Bezirksgruppe Margareten, der Turnsaal der KH-Schule V, Bachergasse 24 einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 812/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Margareten, der Turnsaal der MH-Schule V, Embelgasse 48 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1581/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Turnerschaft Mariahilf, der Turnsaal der MH-Schule VI, Loquaiplatz 4 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 5204/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Josefstadt, der Turnsaal der KMV-Schule VIII, Lerchengasse 19 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 4947/47).

Dem Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft der Metall- und Bergarbeiter, der Turnsaal der MV-Schule X, Bernhardstalgasse 19 einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 845/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Favoriten, der Turnsaal der MH-Schule X, Erlachgasse 91 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55 — 1682/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Favoriten, der Turnsaal der KV-Schule X, Keplergasse 11 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3842/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Favoriten, der Turnsaal der MV-Schule X, Keplerplatz 7 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3824/47).

Dem Wiener Arbeiter Turn- und Sportverein, Gruppe Favoriten, der Turnsaal der KH-Schule X, Pernerstorfergasse 30—32 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—6687/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Simmering, der Turnsaal der MV-Schule XI, Braunhubergasse 3 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—991/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Kaiser-Ebersdorf, der Turnsaal der KMH-Schule XI, Haeckelplatz 1 dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—2723/1/47).

Dem Österreichischen Turnverein, Wien IX, der Turnsaal der KMV-Schule IX, Grünentorgasse 9—11 viermal wöchentlich, abends (M Abt. 55—2506/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Hetzendorf-Altmannsdorf, der Turnsaal der KMH-Schule XII, Hetzendorfer Straße 66 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3122/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hetzendorf, der Turnsaal der KMV-Schule XII, Hetzendorfer Straße 138 dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3144/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Meidling, der Turnsaal der MH-Schule XII, Singrienergasse 23 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—7746/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, West-Wien (Hütteldorf 1932), der Turnsaal der KMV-Schule XIII, Hietzinger Hauptstraße 166 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3165/47).

Dem Konvent der Fr. Fr. Dominikanerinnen zu Wien der Turnsaal der KMV-Schule XIII, Hietzinger Hauptstraße 166 an mit der Schulleitung zu vereinbarenden Tagen und Stunden, nachmittags (M.Abt. 55—3164/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing-Penzing, der Turnsaal der KMH-Schule XIII, Veitingergasse 9 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—8910/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, West-Wien (Hütteldorf 1932), der Turnsaal der KMH-Schule XIV, Hochsatzengasse 22—24 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3266/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing-Penzing, der Turnsaal der KMV-Schule XIV, Linzer Straße 419 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—5172/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing-Penzing, der Turnsaal der KH-Schule XIV, Muthsamgasse 1 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—6107/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Purkersdorf, der Turnsaal der KMVH-Schule XIV, Purkersdorf zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—6867/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Rudolfsheim, der Turnsaal der MH-Schule XV, Märzstraße 72 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—5465/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing-Penzing, der Turnsaal der KV-Schule XIV, Spallartgasse 18 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—7824/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hietzing-Penzing, der Turnsaal der MV-Schule XIV, Zennerstraße 1 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—9562/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Rudolfsheim, der Turnsaal der KH-Schule XV, Märzstraße 70 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—5446/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Penzing-Breitensee, der Turnsaal der KH-Schule XIV, Reinlgasse 19 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—7142/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, der Turnsaal der KH-Schule XVI, Lorenz Mandl-Gasse 56 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—5255/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Hernals, der Turnsaal der MVH-Schule XVII, Redtenbachergasse 79 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—7124/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Döbling, der Turnsaal der KMH-Schule XIX, Hammerschmidtgasse 26 einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—2821/2/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Döbling, der Turnsaal der KMH-Schule XIX, Hammerschmidtgasse 26 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—2825/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Döbling, der Turnsaal der KMH-Schule XIX, In der Krim 6 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3362/1/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Döbling, der Turnsaal der KMV-Schule XIX, Pyrkergasse 14, zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—6892/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Döbling, der Turnsaal der KMV-Schule XIX, Pyrkergasse 14 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—6883/1/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Brigittenau, der Turnsaal der KV-Schule XX, Pöchlarnstraße 12 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—6782/1/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Brigittenau, der Turnsaal der KV-Schule XX, Pöchlarnstraße 14 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—6802/2/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Alt-Brigittenau, der Turnsaal im 1. Stock der MH-Schule XX, Staudingergasse 6 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—8586/1/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KMV-Schule XXI, Brünner Straße 139 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—1066/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KMV-Schule XXI, Dr. Albert Gessmann-Gasse 32 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—364/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KV-Schule XXI, Kinzerplatz 9 dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—3944/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Langenzersdorf, der Turnsaal der KMH-Schule XXI, Langenzersdorf zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—4681/1/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Langenzersdorf, der Turnsaal der KMH-Schule XXI, Langenzersdorf zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—4683/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Kagran, der Turnsaal der KMV-Schule XXI, Meißnergasse 1 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—5764/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Floridsdorf, der Turnsaal der KMV-Schule XXI, Schillgasse 31 fünfmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—8027/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Kaisermühlen, der Turnsaal der KMH-Schule XXI, Schüttaustraße 42 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—8286/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Jedlesee, der Turnsaal der KMV-Schule XXI, Wenhartgasse 34 viermal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—9243/1/47).

Dem Wiener Arbeiter-Turn- und Sportverein, Gruppe Stadlau, der Turnsaal der KMV-Schule XXII, Stadlauer Straße 51 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—8508/47).

Der Österreichischen Turn- und Sport-Union, Gumpoldskirchen, der Turnsaal der KMH-Schule XXIV, Gumpoldskirchen zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—2588/47).

Den Pfadfindern Österreichs, Gruppe Gumpoldskirchen, der Turnsaal der KMH-Schule XXIV, Gumpoldskirchen einmal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—2586/1/47).

Dem Arbeiter Turn- und Sportverein Gumpoldskirchen der Turnsaal der KMH-Schule XXIV, Gumpoldskirchen zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—2584/2/47).

Dem Mödlinger Tischtennisklub der Turnsaal der MH-Schule XXIV, Mödling, Babenbergergasse 20 dreimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—5921/47).

Der SPÖ-Sektion Atzgersdorf der Turnsaal der KMH-Schule XXV, Atzgersdorf, Gaerdtnergasse 24 zweimal wöchentlich, abends (M.Abt. 55—721/2/47).

Berichterstatter: GR. Heigelmayr.

(A. Z. 393/47; M.Abt. 56—1697/31/47.)

1. Für die Erneuerung der Fassadenflächen über Halle 3 im Gebäude VI, Mollardgasse 87, wird ein Sachkredit von 100.000 S genehmigt.

2. Für die im Jahre 1947 durchzuführenden Bauarbeiten wird im Rahmen des Sachkredites von 100.000 S die auf AR 915/71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen, bedeckte erste Baurate von 80.000 S bewilligt.

3. Die erforderlichen Bauhandwerkerarbeiten sind durch den Magistrat im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(A. Z. 394/47; M.Abt. 54—21/355/47.)

Die Anschaffung von acht verschiedenen Lernbüchern mit einer Gesamtauflage von 184.000 Exemplaren zum Betrage von 1,203.720 S und die Anschaffung von 13 verschiedenen Klassenlesestoffen mit einer Gesamtauflage von 160 000 Exemplaren zum Betrage von 438.760 S für die Wiener Pflichtschulen beim Verlag für Jugend und Volk, I, Tiefer Graben 7, wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Droz.

(A. Z. 395/47; M.Abt. 54—6/89/47.)

Der Abverkauf der im Zentrallager des Beschaffungsamtes, XVI, Hasnerstraße 123, lagernden etwa 500 Kilogramm alten, gebrauchten Fahrradmäntel an die Firma Hans Dorfner, Pneumatik-Reparaturwerkstätte, Wien XIV, Stiegergasse 8a, zum angebotenen Preise ab Lagerort wird genehmigt.

Berichterstatter: GR. Matourek.

(A. Z. 397/47; M.Abt. 54—36/249/47.)

Der Ankauf der vom Schulverein „Komensky" aus seiner aufgelösten Schule, XX, Vorgartenstraße 95—97, stammenden Einrichtungsgegenstände im Gesamtbetrage von 75 995 S wird genehmigt.

(A. Z. 398/47; M.Abt. 57—V/9364/46.)

Der zwischen der Stadt Wien und Ing. Hanns Obermeier, Wien I, Heßgasse 1, abzuschließende Bestandvertrag, betreffend die Inanspruchnahme eines Teiles des städtischen Grundstückes 568/1, in E. Z. 9 der Katastralgemeinde Mannswörth, im Ausmaße von etwa 56.700 Quadratmeter für die Sand- und Schottergewinnung, wird zu den Bedingungen des im Entwurfe vorliegenden Pachtvertrages genehmigt.

Berichterstatter: GR. Rezniczek.

(A. Z. 399/47; M.Abt. 56—1600/18/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 71, Behebung von Kriegsschäden an baulichen Anlagen (derzeitiger Ansatz 750.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 100.000 S genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A. Z. 400/47; M.Abt. 56—1600/18/47.)

Für den durch die unvorhergesehenen Lohn- und Materialpreiserhöhungen verursachten Mehraufwand wird im Voranschlag 1947 zu Rubrik 915, Fortbildungsschulen, unter Post 20, Erhaltung von Gebäuden und Gärten (derzeitiger Ansatz 35.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 10.000 S genehmigt, die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben, zu decken ist.

Berichtigung:

Im Protokoll des Gemeinderatsausschusses VI vom 19. September 1947, Amtsblatt Nr. 40, soll es unter A. Z. 604/47 auf Seite 4 statt: ... die in der Reserve für unvorhergesehene Ausgaben ... richtig lauten: ... die in Mehreinnahmen der Rubrik 201, Landes- und Gemeindeabgaben, unter Post 2, Verwaltungsabgaben ...

Baubewegung

vom 8. bis 14. Oktober 1947

Neubauten:

3. Bezirk: Verlängerte Erdbergstraße, E. Z. 2216, Parzelle 2391/1, 2392/1, Errichtung eines Wohn- und Wirtschaftsgebäudes, Anna Romeder, 3, Guglgasse 12, Bauführer Baugesellschaft Ing. Brand & Co., 1, Fleischmarkt 17 (36/14275).

21. Bezirk: Wagramer Straße 6, Verkaufshütte, Johann Schmidt, 21, Schüttaustraße 46, Bauführer Zmst. Fritz Schwammeis, 7, Schottenfeldgasse 78 (M.Abt. 37 — Bb 22/467/47).

23. Bezirk: Wienerherberg, Gst. 60/24, Einfamilienhaus, Josef Siegl, 23, Wienerherberg 99, Bauführer Mmst. Josef Huber, 23, Wienerherberg 115 (M.Abt. 37 — Bb 23/531/47).

„ „ Schwechat, Schuhmeierstraße 28, Wohngebäude, Friedrich Tomasovsky, 23, Schwechat, Wismayrstraße 31, Bauführer derselbe (M.Abt. 37 — Bb 23/479/47).

25. Bezirk: Mauer, Waldmühlgasse 87, Wohnhaus, Anton Bartonek, 5, Strohbachgasse 4, Bauführer Firma Franz Muth, Holzbau, 19, Muthgasse 42 (M.Abt. 37 — Bb 25/759/47).

„ „ Perchtoldsdorf, Petzoldgasse 45, Einfamilienhaus, Ernst Springer, 25, Perchtoldsdorf, Petzoldgasse 45, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 25/762/47).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Getreidemarkt 10, Portalherstellung, Wiener Schallplattenhaus, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Arch. Dipl.-Ing. für Hochbau Hrdlicka & Wöhnhart, 4, Faulmanngasse 6 (36/14291).

„ „ Marc Aurel-Straße 6, Wiederinstandsetzung der Hofhauptmauer und Deckengewölbe, Hausverwalter Julius Schlesinger, 8, Josefstädter Straße 25, Bauführer Bmst. Franz Juritsch, 7, Neubaugasse 65 (36/14303).

„ „ Dorotheergasse 15, Anbringung einer Wandreklame an der Feuermauer, Karoline Wagner und Söhne, 1, Dorotheergasse 20, Bauführer Bmst. Franz Kretschmar, 2, Ilgplatz 2 (36/14377).

„ „ Schwedenplatz 2, Wiederinstandsetzung (Eissalon), Silvio Molin-Pradel, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Weihburggasse 10—12 (36/14393).

„ „ Wollzeile 11 (Portalherstellung), Morawa & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Josef Flicker, 9, Wasagasse 26 (36/14418).

„ „ Seilergasse 3, Ausbau des Dachgeschosses für Bürozwecke, Dr. Hans Gürtler, 1, Seilergasse 3, Bauführer Bmst. Albert Lg. Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (36/14517).

1. Bezirk: Michaelerplatz 6, Durchgang (Portalherstellung), Mathilde Beer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Tuma, 18, Gentzgasse 138 (36/14545).

„ „ Köllnerhofgasse 6, Wiederinstandsetzung (Atelierräume), Emanuel Seher, im Hause, Bauführer Bmst. E. Antosch & Co., 1, Himmelpfortgasse 20 (36/14561).

„ „ Lugeck 7, Erweiterung der Schalt- und Abspannanlage, Wiener Elektrizitätswerke, 9, Mariannengasse 4, Bauführer unbekannt (35/2601).

„ „ Johannesgasse 20, Einbau eines Tankraumes für Ölfeuerung, Ernst Krause & Co., 16, Waidäckergasse 25, Bauführer Bmst. Franz Seidl, 1, Schubertring 1 (35/2608).

„ „ Bäckerstraße 20 (bundeseigenes Gebäude), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2432/47).

„ „ Bäckerstraße 20 (Österreichische Staatsdruckerei, Verkaufs- und Werbelokal), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2470/47).

2. Bezirk: Große Pfarrgasse 3, Wohnungsteilung, Amt der niederösterreichischen Landesregierung, 1, Herrengasse 13, Bauführer Bauunternehmung Ing. Anton Schlepitzka & Co., 1, Judenplatz 5 (36/14235).

„ „ Lilienbrunngasse 18, Wiederinstandsetzung (Gangdecken), Hausverwaltung E. Wagners Witwe, 1, Burgring 1, Bauführer Baugesellschaft Worisch & Barta, 4, Frankenberggasse 14 (36/14383).

„ „ Rembrandtstraße 28, Sicherungsarbeiten, Hausverwaltung Kaller, 4, Paniglgasse 4, Bauführer Bauunternehmung Emil Höchsmann, 1, Dominikanerbastei 10 (36/14420).

„ „ Wehlistraße 138, Herstellung der Deckenkonstruktion und Scheidemauern, Pensionsfonds der Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer „Granit“, 4, Wiedner Hauptstraße 17 (36/14427).

„ „ Gredlerstraße 1, Errichtung eines Magazins, Maria Volkmann, 2, Lassingleithnerplatz 3, Bauführer Bmst. Friedrich B. Steinbach, 19, Heiligenstädter Straße 29 (36/14447).

„ „ Prater 18 a, Bau einer Lebzelterei, Margarete Feiling, 7, Kaiserstraße 1, Bauführer Bmst. Alois Feichtinger, Gloggnitz, Bürgerwiese (36/14497).

„ „ Obermüllnerstraße 6, Pfeilerauswechslung, Dr. Alexander Leibenfrost, 1, Schottengasse 7, Bauführer Bmst. Karl Kirchem, 3, Salmgasse 3 (36/14516).

„ „ Prater 70, Errichtung einer Loopingbahn, Berta Heizmann, 2, Ybbsstraße 31, Bauführer unbekannt (36/14550).

„ „ Nordbahnhof, 6. Hof, Errichtung einer Kanzleibaracke und Einfriedung, Dr. Karl Huschek, 17, Jörgerstraße 50, Bauführer Zmst. Ignaz Putz, 21, Wagramer Straße 23 (35/2585).

3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 173, Viehmarktgasse 4, Errichtung einer Öltankanlage, Wiener Radiowerke, 14, Abbégasse 1, Bauführer Bmst. und Arch. Ing. Franz Pahl, 3, Landstraßer Hauptstraße 88 (35/2577).

„ „ Aspangbahnhof, Überdachung einer Brennholzsäge, Allgemeine Brennmaterial-Ges. m. b. H., 1, Rotgasse 2, Bauführer Bmst. Ing. Otto Vogler, 9, Kolingasse 20 (35/2592).

„ „ Aspangbahnhof, Errichtung einer Werksbaracke, Dipl.-Kfm. Trnka, Kommanditgesellschaft, 7, Neustiftgasse 47, Bauführer Zmst. Hans Haschka, Holzbau, 3, Riesgasse 3 (35/2598).

Veränderungen

im Namensverzeichnis der Mitglieder der provisorischen Bezirksvertretungen der Stadt Wien

6. Bezirk: Zu streichen: Josef Simeth.

Aufzunehmen: Heinrich Neumeyer, Hofmühlgasse 22, SPÖ; Ernennung am 22. September 1947.

12. Bezirk: Zu streichen: Otto Lehner.

Aufzunehmen: Franz Sonnleitner, Hufelandgasse 1, ÖVP; Ernennung am 18. September 1947.

15. Bezirk: Zu streichen: Julius Weihs.

Aufzunehmen: Franz Ansorge, Langauergasse 1, SPÖ; Ernennung am 22. September 1947.

Emmerich Wenger, Tautenhayngasse 18/18, SPÖ; Ernennung am 22. September 1947.

25. Bezirk: Zu streichen: Rosina Dampf.

Aufzunehmen: Alois Prandl, Liesing, Ernst Häckel-Gasse 14, KPÖ; Ernennung am 3. September 1947.

3. Bezirk: Fasangasse 43, Wiederaufbau (Seitentrakt-Gießerei), Ludwig Jerabek, im Hause. Bauführer Bmst. Karl Trilety, 3, Mohsgasse 33 (36/14206).

" " Mohsgasse 26, teilweise Instandsetzung (Wohnhaus), Hausverwaltung Richard Berger, 13, Himmelhofgasse 38, Bauführer Bmst. Karl Trilety, 3, Mohsgasse 33 (36/14207).

" " Jacquingasse 33, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Dr. Hugo Taubennestler, 18, Währinger Straße 190, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Laber, 3, Erdbergstraße 30 (36/14238).

" " Göllnergasse 6, Errichtung einer Waschküche, Karl Santner, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Poßler, 4, Radeckgasse 1 (36/14246).

" " Marxergasse 22, Wiederinstandsetzung (Apotheke), Dr. Johanna Federanko, 6, Gumpendorfer Straße 30, Bauführer Bmst. Karl Kirchem, 3, Salmgasse 3 (36/14317).

" " Stalinplatz 4, Umbau der Räume, Földy & Co., im Hause, Bauführer Firma Rella & Co., 8, Albertgasse 33 (36/14425).

" " Kardinal Nagl-Platz (öffentliches Gut), Aufbau eines Kioskes, Siegfried Spitzer, 18, Wallrißstraße 127, Bmst. Ing. Siegfried Kolisch, 8, Josefstädter Straße 99 (36/14445).

" " Salesianergasse 33, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Zentralsparkasse der Gemeinde Wien, 1, Wipplingerstraße 8, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (36/14480).

" " Steingasse 22, Errichtung einer Kühlhausanlage, Alois Huber, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Pammer, 4, Mommsengasse 30 (36/14481).

" " Pfarrhofgasse 16, Auswechslung einer Kellermauer, Hausverwalter Dr. Wilhelm Rziha-Oeri, 1, Eßlinggasse 18, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/14508).

" " Esteplatz 5, Dachausbau, Hermine Schrott, 3, Esteplatz 5, Bauführer Bmst. Arch. Ernest Belloni, 13, Weinrothergasse 21 (36/14514).

" " Ungargasse 45, Adaptierung, Helene Skala, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Kirchem, 3, Salmgasse 3 (36/14515).

" " Ungargasse 27, Gesimsinstandsetzung, Wilhelm Raßl, 1, Renngasse 4, Bauführer Bmst. Löschner & Helmer, 9, Alserbachstraße 5 (36/14583).

" " Rüdengasse 19, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Josef Ertler, 3, Landstraßer Hauptstraße 157, Bauführer unbekannt (36/14584).

" " Strohgasse 24, Sicherungsarbeiten, Hausverwaltung Pinter, 3, Obere Bahngasse 12, Bauführer Bmst. Anton Guby, 3, Barichgasse 7 (36/14297).

4. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 40, Wiederinstandsetzung (Stiegenhaus), Dr. Edmund Schwab, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Herbert Lorenz, 1, Wehburggasse 10—12 (36/14241).

" " Favoritenstraße 18, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Verwalter des Vermögens des ehemaligen Vereines der Auslanddeutschen, 8, Fuhrmannsgasse 18 a, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Toldrian & Co., 8, Lammgasse 7 (36/14330).

" " Karolinengasse 9, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Bauführer Arch. Kurt Balzeweit, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Hradetz, 18, Rieglergasse 11 (36/14448).

" " Graf Starhemberg-Gasse 18, Wiederinstandsetzung, (Mauerpfeiler), Robert Schmid, 18, Hockegasse 88 a, Bauführer Bmst. August Friedl, Ges. m. b. H., 5, Große Neugasse 18 (36/14578).

5. Bezirk: Bräuhausgasse 43, Feuermauerinstandsetzung usw., Gebäudeverwaltung Emanuel Hoppa, 3, Prinz Eugen-Straße 3, Bauführer Zivil-Ing. Rudolf Ullmann, 8, Lange Gasse 76 (36/14208).

" " Wehrgasse 8, Kanallegung, Dr. Wilhelm Popper, 1, Maysedergasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (36/14233).

" " Arbeitergasse 37, Einbau eines Tür- und Fensterstocks, Franz Watzek, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Sonnleitner, 3, Erdbergstraße 78 (36/14240).

" " Schönbrunner Straße 53, Einfahrtvergrößerung, Rudolf Kramer, im Hause, Bauführer Bmstr. Franz Riegler, 2, Vereinsgasse 32 ((36/14296).

" " Nikolsdorfer Gasse 31, Errichtung eines Lastenaufzuges, Julius Kraiscowits, im Hause, Bauführer Bmst. und Arch. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (35/2606).

" " Kohlgasse 31, Instandsetzung des Tores, der Fassade usw., Chladek & Erdhardt, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (36/14314).

" " Franzensgasse 17, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus), Leopold Müller, im Hause, Bauführer Bmstr. F. J. Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (36/14353).

6. Bezirk: Strohmayergasse 4, Einfahrtvergrößerung usw., Hans Penz, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rathmanner, Hoch- und Eisenbetonbau, 15, Haidmannsgasse 4 (36/14255).

" " Gumpendorfer Straße 55, Schaffung von Arbeitsräumen, Rudolf Hanke, im Hause, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Alois Katscher, 1, Friedrichstraße 2 (36/14483).

7. Bezirk: Neubaugasse 40, Wiederinstandsetzung (Stiegenhaus, Wohnung), Hausverwalter Franz Fehringer, 1, Schottenbastei 6, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (36/14217).

" " Seidengasse 3—11, Erweiterung des Öltanklagerraumes, Waldheim-Eberle Nachfolger Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2579).

" " Messepalast, Errichtung einer Notausgangsstiege im Klosterhof, Wiener Messe-AG., 7, Messeplatz 1, Bauführer Bmst. Ferdinand Grell sen., 3, Salmgasse 11 (35/2621).

" " Schottenfeldgasse 39, Errichtung eines Öltanks und einer Abfüllstelle, Henry Radio Heinrich & Co., im Hause, Bauführer Österr. Körting-AG. & Co., 7, Schottenfeldgasse 20 (35/2623).

8. Bezirk: Lerchenfelder Gürtel 66, Wiederinstandsetzung (Gesimse, Fassade), Dr. Alexander Leibenfrost, 1, Schottengasse 7, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Anton Grenik, 18, Gentzgasse 19 (36/14247).

" " Tulpengasse 2, Türdurchbruch und Wandaufstellung, Friedrich Gorup, im Hause, Bauführer Bmstr. Ing. Hans Schuster, Hollabrunn, Niederösterreich (36/14332).

8. Bezirk: Alser Straße 53, Wiederinstandsetzung (Tramdecke und Notdach), Fritz Swoboda, 1, Singerstraße 14, Bauführer Bmst. Ing. Hans Wolfgang Welbing, 1, Vorlaufstraße 5 (36/14589).

9. Bezirk: Sechsschimmelgasse 17, Wiederinstandsetzung (Wohnhaus 2. Teil), Friederike Langer, im Hause, Bauführer Österr. Baugesellschaft König & Co., 1, Renngasse 6 (36/14592).

10. Bezirk: Neilreichgasse 72, Kriegsschadenbehebung, Josef Mayer, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Gregor, 10, Karmarschgasse 70 (M.Abt. 37 — Bb 10/531/47).

„ „ Keplergasse 12, Werkstättenzubau, Richard Knaus, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Kalesa, 10, Columbusgasse 1 (M.Abt. 37 — Bb 10/395/47).

„ „ Laaer Straße 155, Waschküche und Geräteraum, Maria Vojtech, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- und Spezialbaugesellschaft Nottny & Seifert, 1, Schottenring 17 (M.Abt. 37 — Bb 10/656/47).

„ „ Pernerstorfergasse 56, Kriegsschadenbehebung, Emil Röhling, 19, Pantzergasse 14, Bauführer Bmst. Anton Faist, 3, Salesianergasse 20 (M.Abt. 37 — Bb 10/624/47).

„ „ Pernerstorfergasse 77 (Bundesgewerbeschule), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter der Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677 (M.Abt. 64 — 2492/47).

12. Bezirk: Koppreitergasse 2, Instandsetzung und teilweise Abtragung des Hauses nach Kriegseinwirkung, Adele Bibels Erben, 16, Ganglbauergasse 38, Bauführer Bmst. Viktor Kronsteiner, 12, Meidlinger Hauptstraße 73 (M.Abt. 37 — Bb 12/580/47).

„ „ Rosaliagasse 5, Kriegsschadenbehebung, Anton Wopitzka, 4, Schelleingasse 50, Bauführer Bauges. m. b. H. „Kubusbau“, 3, Landstraßer Hauptstraße 39 (M.Abt. 37 — Bb 12/581/47).

„ „ Premlechnergasse 18, Kriegsschadenbehebung, Dr. Emmerich Pogorelec, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Lang, 5, Kleine Neugasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 12/584/47).

„ „ Am Fasangarten 15, Wohnungsadaptierung, Paul Nicht, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Sieß, 16, Hettenkofergasse 26 (M.Abt. 37 — Bb 12/585/47).

13. Bezirk: Fasangartengasse 29, Wohnungszubau, Karl Och, im Hause, Bauführer Bmst. J. Odowy & Ing. J. Weidisch, 8, Josefstädter Straße 87 (M.Abt. 37 — Bb 13/372/47).

„ „ Hietzinger Hauptstraße 73, Wohnungseinbau, Gustav Hochreiter, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Rienesl, 13, Hadikgasse 8 (M.Abt. 37 — Bb 13/273/47).

15. Bezirk: Pfeiffergasse 3, Dachinstandsetzung usw., Rudolfsheimer elektrische Kraftvermietungsanstalt, im Hause, Bauführer Standard-Serien-Bauges. m. b. H., 1, Plankengasse 3 (M.Abt. 37 — Bb 15/342/47).

„ „ Pfeiffergasse 3, Instandsetzung am Gebäude, Rudolfsheimer elektrische Kraftstromvermietungsanstalt, im Hause, Standard-Serien-Bauges. m. b. H., 1, Plankengasse 3, (M.Abt. 37 — Bb 15/343/47).

„ „ Heinickegasse 3, Volksbad, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Stadt Wien, M.Abt. 44, Bauführer unbekannt (35/2580).

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 61, Portalherstellung, Marie Voslacek, im Hause, Bauführer Baufirma „Domus“, 7, Kirchengasse 1 (M.Abt. 37 — H 17/262/47).

„ „ Haslingergasse 16, Wiederherstellung, Verwalter Franz Voyt, 8, Hernalser Gürtel 20, Bauführer Baugesellschaft „Patria“, 7, Stiftgasse 15 (M.Abt. 37 — H 17/48/47).

„ „ Kalvarienberggasse 65, Werkstättenzubau, Josef Olischar, im Hause, Bauführer Bmst. Franz & Ludwig Schützner, 18, Gersthofer Straße 9 (M.Abt. 37 — K 17/14/46).

19. Bezirk: Grinzinger Straße 34, Errichtung eines Kleinlastenaufzuges, Carl Albert Löwenstein, im Hause, Bauführer unbekannt (35/2607).

20. Bezirk: Klosterneuburger Straße 107, Türabmauerung usw., Emilie Leitner, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haizl, 17, Hernalser Gürtel 3 (36/14228).

„ „ Gerhardusgasse 45, Zubau eines Büros, Herstellung eines Lokales und Schuppens, Adolf J. Sedlatschek, im Hause, Bauführer Baugesellschaft Wenzl Hartl, 19, Sieveringer Straße 2 (36/14245).

„ „ Jägerstraße 65 a, Wiederinstandsetzung (Lagerräume), Bauführer Bmst. Karl Quidenus, 6, Bürgerspitalgasse 24 (36/14248).

„ „ Universumstraße 19, Wiederinstandsetzung (Werkstätten), Österr. Eisenbahnsignalwerk, im Hause, Bauführer Bmst. Architekt Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/14333).

„ „ Dresdner Straße 49, Dachwiederinstandsetzung (Garage), Teudloff-Vamag-AG., 1, Gauermanngasse 2, Bauführer unbekannt (36/14374).

„ „ Engerthstraße 75, Aufmauerung von 3 Pfeilern für Schubtor, Kontinentale Eisenhandelsges. m. b. H., Komm & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Emil Safarik, 20, Engerthstraße 90 (36/14428).

„ „ Hannovergasse 23, Wohnhauswiederaufbau (Hof), Ing. Rudolf Urban, 2, Leopoldsgasse 22, Bauführer Mmst. Johann Franz' Wwe., 5, Margaretengürtel 98 (36/14432).

„ „ Wallensteinstraße 9, Eingangsverlegung, Josef Angelmaier, im Hause, Bauführer Bmst. Pokorny, 20, Allerheiligenplatz 3 (36/14552).

„ „ Vorgartenstraße 31—35, Wiederinstandsetzung (Transformatorenstation), R. Veselinov, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ewald Heidenwag, 7, Kirchengasse 7 (36/14591).

21. Bezirk: Donaufelder Straße 77, Errichtung einer Ölfeuerungsanlage, Lohnerwerke, Ges. m. b. H., im Hause, Bauführer Industrieölfeuerungen Karl Hartmann, 14, Linzer Straße 84 (35/2593).

„ „ Brünner Straße 52, Magazingebäude (Wiederherstellung), Hanf-, Jute- und Textilitindustrie-AG., im Hause, Bauführer Firma Fritz Mögle, 20, Handelskai 50 (M.Abt. 37 — Bb 21/764/47).

„ „ Prager Straße 60, Werkstättenvergrößerung, Friedrich Ruzicka, im Hause, Bauführer Bmst. Leo Eckelhart, 25, Neu-Erlaa, Hofalleestraße 3 (M.Abt. 37 — Bb 21/797/47).

„ „ Leopoldauer Platz 83, Wohnhaus (Wiederaufbau), Franz und Leopoldine Salzmann, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hanns Deutsch, 3, Kreglergasse 18 (M.Abt. 37 — Bb 21/800/47).

„ „ Seyring 135, verschiedene Einbauten, Franz und Barbara Wachter, 21, Seyring 123, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf, Bahnstraße, (M.Abt. 37 — Bb 21/830/47).

21. Bezirk: Brünner Straße 125, Einfriedungsmauer, Franz und Rosa Jakob, im Hause, Bauführer Bmst. Amlacher & Sauer, 21, Prager Straße 12 (M.Abt. 37 — Bb 21/858/47).

„ „ Brünner Straße 85, Verkaufskiosk (Wiederaufbau), Betty Hoschek, im Hause, Bauführer Bmst. Johann Schmidt, 21, Salomongasse 19 (M.Abt. 37 — Bb 21/876/47).

„ „ Brünner Straße 46—48, Behebung baulicher Kriegsschäden, Barbara Hemala, 21, Schöpfleuthnergasse 12, Bauführer Bmst. Josef Janouschek, 21, Deublergasse 52 (M.Abt. 37 — Bb 21/887/47).

„ „ Enzersfeld, Hauptstraße 58, Behebung baulieher Kriegsschäden, Alois und Franziska Trimmel, 21, Enzersfeld 18, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/801/47).

„ „ Strebersdorfer Straße 174, Betriebsvergrößerung, Josef und Katharina Riegler, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Anderst, 21, Stammersdorf, Freiheitsplatz 4 (M.Abt. 37 — Bb 21/940/47).

„ „ Stammersdorf, Karl Lothringer-Straße 44, Zubau von Wohnräumen, Leopold und Therese Ehemayer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/730/47).

„ „ Stammersdorf, Hauptstraße 78, Einfriedung, Josef und Leopold Flandorfer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/724/47).

„ „ Stammersdorf, Sobieskigasse 36, Adaptierungsarbeiten, Josef Hickel, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/725/47).

„ „ Stammersdorf, Landstraße 14, Zubau eines Wohnhauses, Karl und Josefa Magdlehner, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/970/47).

„ „ Semmelweisgasse 47, Wagenschuppen, Philipp und Emmy Schenk, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — Bb 21/665/47).

„ „ St. Wendelin-Platz 1, bauliche Umgestaltung, KPÖ Floridsdorf, Sektion Kagran, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — Bb 21/885/46).

„ „ Bisamberg, Kaiserallee 5, Hofgebäudeinstandsetzung, Fritz Riedel, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — Bb 21/722/47).

„ „ Jedleseer Straße 75, Kriegsschadenbehebung, Franz und Adelheid Nahrada, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wilhelm Nemecek, 9, Liechtensteinstraße 121 (M.Abt. 37 — Bb 21/720/47).

„ „ Donaufelder Straße 164, Umbau des rechten Hoftraktes, Rudolf und Marie Holzhacker, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Slama, 21, Donaufelder Straße 243 (M.Abt. 37 — Bb 21/677/47).

„ „ Überfuhrstraße 1, Kriegsschadenbehebung, August und Anna Stowasser, 21, Leopoldauer Platz 6, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (M.Abt. 37 — Bb 21/660/47).

„ „ Weißenwolffgasse 68, Einfamilienhausumbau, Rudolf und Katharina Hruby, im Hause, Bauführer Mmst. Ferdinand Pfeifer, 21, Peter Kaiser-Gasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 21/474/46).

„ „ Bisamberg, Korneuburger Straße 6, Wohn- und Wirtschaftsgebäude (Wiederaufbau), Josef und Josefa Wernhardt, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Molzer, Korneuburg, Wiener Ring 25 (M.Abt. 37 — Bb 21/787/47).

„ „ Bisamberg, Hagenbrunner Straße 3, Wohnungsinstandsetzung, Wilhelm Doms, 3, Siegelgasse 6, II/16, Bauführer Bmst. Josef Molzer, Korneuburg, Wiener Ring 25 (M.Abt. 37 — Bb 21/907/47).

21. Bezirk: Hagenbrunn 9, Kriegsschadenbehebung, Josef und Theresia Mnozil, 21, Hagenbrunn 149, Bauführer Bmst. Josef Molzer, Korneuburg, Wiener Ring 25 (M.Abt. 37 — Bb 21/906/47).

22. Bezirk: Genochplatz 1, Werkseingang, Wagner & Biro, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Josef Hopf, 21, Donaufelder Straße 241 (M.Abt. 37 — Bb 22/476/47).

„ „ Raasdorf 3, Scheune, Andreas Niedermayer, im Hause, Bauführer Bmst. Hofmann & Maculan, 1, Annagasse 5 (M.Abt. 37 — Bb 22/481/47).

„ „ Hirschstettner Straße 88, Scheune, Georg Andre, im Hause, Bauführer, Bmst. Ing. W. Custer & Co., 9, Berggasse 39 (M.Abt. 37 — Bb 22/482/47).

„ „ Wittau 37, Schuppen, Walter und Frieda Schick, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb 22/483/47).

„ „ Wittau 81, Instandsetzungsarbeiten, Michael Schmied, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf (M.Abt. 37 — Bb 22/484/47).

„ „ Mühlleiten 3, Dachstuhlerneuerung, Johann und Therese Uher, im Hause, Bauführer Zmst. Engelbert Wögler, 22, Wittau (M.Abt. 37 — Bb 22/486/47).

23. Bezirk: Schwechat, Mozartgasse 7, Wohnhausfertigstellung, Adolf Gauber, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/514/47).

„ „ Mannswörth 49, Wirtschaftsgebäude, Johann Kochinger, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Weninger, 10, Quellenstraße 9 (M.Abt. 37 — Bb 23/335/47).

„ „ Schwadorf 55, Wirtschaftsgebäude, Marie Oberer, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Jostal, 23, Fischamend, Hauptstraße 2 (M.Abt. 37 — Bb 23/474/47).

„ „ Himberg, Gutenhofer Straße 1, Schuppen (Umbau), Josef Kabesch, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 23/491/47).

„ „ Ober-Lanzendorf, 25, Scheune (Wiederaufbau), Johann Ellenrieder, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 23/314/47).

„ „ Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 8, Kriegsschadenbehebung, Johann Janiczek, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — Bb 23/507/47).

„ „ Schwechat, Wiener Straße 21, Instandsetzung des Wohn- und Geschäftshauses, Franz und Marie Trabitsch, im Hause, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — Bb 23/368/47).

„ „ Himberg, Bahnstraße 15, Instandsetzung des Fabrikgebäudes, Firma Burkhart & Fuhrmann, im Hause, Bauführer Bmst. Alfred Straka, Schwechat, Ableidingergasse 4 (M.Abt. 37 — Bb 23/496/47).

25. Bezirk: Inzersdorf an der Triester Straße und Steinhofstraße, Wiederinstandsetzung des Benzinpumpenwärterhäuschens, Orop Handels-AG., 1, Seilerstätte 3, Bauführer Bmst. Josef Balleis Witwe, 25, Inzersdorf, Ferdinandgasse 5 (35/2619).

Abbrüche:

1. Bezirk: Hoher Markt 2, Wohnhaus. Dipl.-Ing. Richard Wehler, 1, Goldschmiedgasse 10, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Leopold Roth & Co., 1, Heßgasse 7 (36/14390).

3. Bezirk: Invalidenstraße 11, Landstraßer Hauptstraße 3, Teilabtragung (Wohnhaus), Hausverwalter Dr. H. Türr, 1, Wipplingerstraße 25, Bauführer unbekannt (36/14326).

4. Bezirk: Graf Starhemberg-Gasse 32, Wohnhaus, Hausverwalter Dr. Wilhelm Hemerka, 1, Rathausstraße 20, Bauführer Bauunternehmung Hans Kohlmayer, 1, Naglergasse 1 (36/14239).

„ „ Trappelgasse 3 und 5, Wohnhaus, Bauführer Bmst. Ing. Alois Czerny, 7, Halirschgasse 14 (36/14344).

5. Bezirk: Krongasse 2, Wohnhaus, Hausverwalter M. Pecha, 1, Rudolfsplatz 3, Bauführer Bauunternehmung Ing. Anton Schlepitzka & Co., 8, Blindengasse 38 (36/14444).

„ „ Reinprechtsdorfer Straße 33, Rudolf Koschier, 5, Wimmergasse 9, Bauführer Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau Leopold Roth & Co., 1, Heßgasse 7 (36/14222).

8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 10, Wilhelm May, im Hause, Bauführer Mmst. Johann Franz, 5, Margaretengürtel 98 (36/14576).

17. Bezirk: Ranftlgasse 5, Abtragung der Hausruine, Arthur Böck, Schrabatz 10, Niederösterreich, Bauführer Bmst. Ing. Anton Leimer, 4, Plößlgasse 13 (M.Abt. 37 — R 17/63/47).

17. Bezirk: Hernalser Hauptstraße 14, Abtragung des Gassentraktes, Dr. M. F. Steinbrecher, 1, Schubertring 7, Bauführer Baugesellschaft „Lido“, 1, Rudolfsplatz 1 (M.Abt. 37 — H 17/287/47).

18. Bezirk: Schulgasse 42, Abtragung des Wohnhauses, Marianne Zerny, 18, Schulgasse 44, Bauführer Bmst. Leopold Püls, 18, Währinger Gürtel 15 (M.Abt. 37 — Bb 18/317/47).

20. Bezirk: Leystraße 35, Wohnhaus, Franz Stühl, 9, Liechtensteinstraße 86, Bauführer Bmst. Johann Franz Witwe, 5, Margaretengürtel 98 (36/14301).

„ „ Leystraße 33, Hermine Sipka, im Hause, Bauführer Bmst. Friedrich Peschel, 2, Böcklinstraße 110 (36/14449).

21. Bezirk: Plankenbüchlergasse 9, Abtragung der Hausruine, Hausverwalter Marius Ingenhaeff, 9, Liechtensteinstraße 60, Bauführer Bmst. A. F. Grell, 6, Fillgradergasse 6 (M.Abt. 37 — Bb 21/69/47).

23. Bezirk: Ober-Lanzendorf 36, Abtragung der Gebäudereste, Ferdinand und Veronika Köbl, 23, Ober-Lanzendorf 23, Bauführer Bmst. Josef Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — Bb 23/458/47).

Grundabteilungen:

12. Bezirk: Hetzendorf, E. Z. 329, Gst. 445/1, E. Z. 155, Gste. 444/2, 455/45, E. Z. 338, Gste. 444/4, 445/3, Juliane Vorsager, Wien 5, Siebenbrunnengasse 55, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduczek, Wien 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2377/47).

13. Bezirk: Unter St.-Veit, E. Z. 418, Gste. 280/11, 280/93 und 280/94, Hilde Schwager und Anna Kravagna, Wien 17, Dornbacher Straße 70, durch Ing. Alfred Bradatsch, Wien 3, Ungargasse 1 (M.Abt. 64 — 2369/47).

21. Bezirk: Enzersfeld, E. Z. 109, Gst. 1824, Matthäus Schwöller, 21, Enzersfeld 109, durch Notar Dr. Heinrich Küttner, Korneuburg (M.Abt. 64 — 2375/47).

23. Bezirk: Mannswörth, E. Z. 118, Gst. 708/2, E. Z. 162, Gste. 585, 708/1, 709, 710, 800, 711, 712, 713/1, 713/2, 713/3, 713/4, 713/5, 719, 721, 802, 803, 804, 805, 584/1, 586/1, 587/1, 617 und 1008, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer an der Enns, Marktplatz 1, Oberösterreich, durch Rechtsanwalt Dr. Karl Weiß, Wien 1, Getreidemarkt 2 (M.Abt. 64 — 2378/47).

„ „ Schwechat, E. Z. 44, Gste. 280, 494, 495, 496, E. Z. 256, Gste. 181/1, 181/2, 343, 609/1, 609/2, 609/3 und 609/4, E. Z. 54, Gst. 545, E. Z. 65, Gste. 482, 483, 547, 559, E. Z. 75, 551, E. Z. 85, Gste. 570/1, 570/2, E. Z. 245, Gste. 458, 478, 479, 557, E. Z. 247, Gst. 569, E. Z. 268, Gste. 556, 568, 571, E. Z. 282, Gst. 499, E. Z. 283, Gste. 507, 514, 517, 518, 528, 532, 534, 552, 554, 563, 600/1, 600/2, 600/3, 603/1, 622, 623, 628 und 515, E. Z. 296, Gste. 566, 573, 503, 488, 489, 504, E. Z. 380, Gst. 549, E. Z. 393, Gste. 490, 491, 618, 619, E. Z. 403, Gste. 486, 487, 561, E. Z. 430, Gste. 567 und 572, E. Z. 478, Gst. 630, E. Z. 594, Gst. 550, E. Z. 645, Gste. 560, 605, 484, 485, 492, 493, E. Z. 1010, Gste. 455, 627, E. Z. 1161, Gste. 527, 631, L. T. E. Z. 47, Gst. 629, Kitty Wünschek-Dreher, Weyer a. d. Enns, Marktplatz 1, Oberösterreich, durch Rechtsanwalt Dr. Karl Weiß, Wien 1, Getreidemarkt 2 (M.Abt. 64 — 2378/47).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, E. Z. 696, Gst. 729/2, Hedwig Faseth und Helene Wagner, Wien, durch Ing. Josef Hartl, Wien 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64 — 2370/47).

25. Bezirk: Vösendorf, E. Z. 1118, Gst. 40/52, Josef Haida, Wien 25, Vösendorf, Triester Straße 3 (M.Abt. 64 — 2368/47).

„ „ Perchtoldsdorf, E. Z. 210, Gste. 2220, 2221, Verlassenschaft Theresia Stollhofer, durch Rechtsanwalt Dr. Robert Blüml, Notar in Wien 25, Liesing, Ernst Haeckel-Gasse 5 (M.Abt. 64 — 2374/47).

Fluchtlinien:

3. Bezirk: Ungargasse 28—30, Becker & Co., im Hause (36/14253).

12. Bezirk: E. Z. 1193, K. G. Unter-Meidling, für Wilhelm Schreyer, 12, Tivoligasse 2 (M.Abt. 37 — Fl 947/47).

„ „ Gst. 268/4, K. G. Hetzendorf, für Franz Hitzler, 12, Kirchfeldgasse 78 (M.Abt. 37 — Fl 955/47).

„ „ E. Z. 949, K. G. Hetzendorf, für Hans Furn, New-Yersey, USA., vertreten durch Franz Gußrigl, 1, Petersplatz 4 (M.Abt. 37 — Fl 956/47).

„ „ Vivenotgasse 33, für Ernst Zwettler, Traiskirchen, Weinberggasse 1 (M.Abt. 37 — Fl 963/47).

„ „ Schönbrunner Straße 270, für Otto und Robert Swadlo, vertreten durch Ing. Robert Kalesa, 6, Mariahilfer Straße 89 a (M.Abt. 37 — Fl 964/47).

13. Bezirk: E. Z. 139 und 1055, K. G. Lainz, für Johann Pritz, vertreten durch Ing. Franz Reschl, 1, Wallnerstraße 2 (M.Abt. 37 — Fl 940/47).

„ „ E. Z. 418, K. G. Lainz, für Maria Fürst, vertreten durch Arch. Ing. Georg Lippert, 3, Am Heumarkt 7 (M.Abt. 37 — Fl 949/47).

„ „ Amalienstraße 43, für Arch. Franz Oppolzer, 13, Erzbischofgasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 952/47).

„ „ E. Z. 928, K. G. Speising, für Hans Furn, New-Yersey, USA., vertreten durch Franz Gußrigl, 1, Petersplatz 4 (M.Abt. 37 — Fl 957/47).

14. Bezirk: Kordon-Siedlung, Parzelle 473, für Elisabeth Vörös, 16, Wilhelminenstraße 20 a (M.Abt. 37 — Fl 941/47).

18. Bezirk: E. Z. 419, K. G. Pötzleinsdorf, für Leopoldine Schiffer, 9, Altmüttergasse 4 (M.Abt. 37 — Fl 946/47).

21. Bezirk: Gerasdorf, Stammersdorfer Straße 303, für Edmund Lehenbauer, 21, Gerasdorf, Lenauweg 30 (M.Abt. 37 — Fl 945/47).

„ „ Wagramer Straße 43, für Bmst. Ing. Wilhelm Blovsky, 19, Gatterburggasse 19 (M.Abt. 37 — Fl 950/47).

22. Bezirk: Gst. 529, E. Z. 355, K. G. Aspern, für Johann Reichel, 22, Aspern, Mühlhäufelweg 40 (M.Abt. 37 — Fl 948/47).

24. Bezirk: E. Z. 241, K. G. Münchendorf, für Franz und Anna Schmid, 24, Münchendorf 83 (M.Abt. 37 — Fl 944/47).

„ „ Gumpoldskirchen, Wiener Straße 33, für Franz und Anna Leutgeb, im Hause (M.Abt. 37 — Fl 965/47).

25. Bezirk: E. Z. 551, K. G. Perchtoldsdorf, für Karl Rasella, 25, Perchtoldsdorf, Dr. Natzler-Gasse 1 (M.Abt. 37 — Fl 942/47).

„ „ E. Z. 657, K. G. Atzgersdorf, für Johann und Anna Janutka, 25, Atzgersdorf, Wiener Straße 102 (M.Abt. 37 — Fl 943/47).

26. Bezirk: E. Z. 810, K. G. Klosterneuburg, für Johann Heiß, 26, Klosterneuburg, Ortnergasse 20 (M.Abt. 37 — Fl 953/47).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 7. bis 13. Oktober 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

2. Bezirk:

Dürrer, Ing. Erwin, Überprüfung von Motorspritzen und Feuerlöschgeräten, Hedwiggasse 4/11 (19. 9. 1947). — Dürrer, Ing. Erwin, Handel mit Feuerlöschgeräten, Feuerausrüstungsgegenständen und einschlägigen technischen Artikeln, Hedwiggasse 4 (19. 9. 1947) — Gansinger Hermine, Feilbieten von heimischen Naturblumen und Schmuckreisig gemäß § 60 der GO. im Stadtgebiet von Wien, Engerthstraße 204/21 (25. 1. 1947). — Hofstätter Elisabeth geb. Duynic, Einzelhandel mit Wäschewaren und Textilschnittwaren, Radingerstraße 8 a (21. 8. 1947). — Mauch Otto, Maschinenbauergewerbe, Ybbsstraße 9/1, Gassenlokal (18. 10. 1946). — Mazenauer Anna geb. Kudrna, Damenschneidergewerbe, Vorgartenstraße 213, 7/1/6 (2. 9. 1947). — Semerad Franz, Damenschneidergewerbe, Rueppgasse 15/III/29 (29. 9. 1947). — Soukup Franz, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Gemüsekonserven nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, Mortaramarkt, Stand Nr. 8 (24. 9. 1947). — Stadlmann Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit Setz- und Christbäumen, Darwingasse 6/3 (3. 5. 1946) — Sündermann Marianne, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln sowie Wasch- und Putzmitteln und Haushaltungsartikeln, Am Tabor 14/4 (15. 9. 1947). — Zotl Josef, Kürschnergewerbe, Nestroygasse 1/III/2/20 (30. 9. 1947).

3. Bezirk:

„Aram" Zementwarenerzeugung, Ges. m. b. H., Betonstein- und Terrazzoherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Zementwarenerzeugung, Arsenal, Objekt 12 (17. 9. 1947). — Franklin Kurt, Handelsagentur, Hetzgasse 42 (9. 8. 1947). — Franklin Kurt, Großhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von Nahrungs- und Genußmitteln und unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Hetzgasse 42 (9. 8. 1947). — Gruber Josef, Einzelhandel mit echtem und unechtem Schmuck sowie Bijouteriewaren, beschränkt auf die eigenen Erzeugnisse im Juwelier-, Gold- und Silberschmiedehandwerk, Stanislausgasse 9 (1. 9. 1947). — Jandak Alexander, Werbegraphik, Weißgerber Lände 44/17 (26. 9. 1947). — Lang Elfriede geb. Leeb, Alleininhaberin der Firma Rogner, verehelichte Schrever, Kleinhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von Lebensmitteln, Maschinen, Kraftfahrzeugen und Rundfunkartikeln sowie unter Ausschluß von solchen Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Landstraßer Hauptstraße 111 (21. 8. 1947). — Musil Josef, Erzeugung von Hausschuhen aus Stoff ohne Lederbestandteile unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schlachthausgasse 42/56 (26. 8. 1947). — Schätzner Franz, Malergewerbe, Hainburger Straße 60/20 (25. 9. 1947). — Spielmann Louis, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Neulinggasse 38 (25. 9. 1947). — Wanko Johann, Straßenbauergewerbe unter Ausschluß der Führung eines über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgehenden Unternehmens, Sechskrügelgasse 12 (27. 9. 1947). — Wenger Anna geb. Jakobi, Friseurgewerbe, Kleistgasse 5 (19. 8. 1947) Zapf Friedrich, Tapezierergewerbe, Erdbergstraße 16 (4. 9. 1947).

4. Bezirk:

Ksander Theresia geb. Brandeis, gesch. Prager, Einzelhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Naschmarkt, Stand Nr. 119 (7. 7. 1947). — Leibold Josef, Einzelhandel mit Damenhüten und Damenkonfektionswaren, Rechte Wienzeile 21 (24. 7. 1947). — Opatril Oskar, Strickergewerbe, Blechturmgasse 24/9 (31. 7. 1947). — Prüller & Co., OHG., Großhandel mit Haus- und Küchengeräten, mit Reklame-, Büro-, Spiel- und Papierwaren, beschränkt auf jene Waren, für die die Gewerbeinhaberin ein in- oder ausländisches Patent oder Ge-

brauchsmuster erwirkt hat; ferner Großhandel mit dem unter österreichischer Patentnummer 137.636 patentierten „Zusammenklappbaren Stuhl", Wiedner Gürtel 52/5 (12. 8. 1947). — Riesner Margareta, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Holz, Johann Strauß-Gasse 30/8 (5. 8. 1947). — Weinstabl Moritz, Gold- und Silberschmiedegewerbe, Mittersteig 2 a (3. 7. 1947).

5. Bezirk:

Chomout Josef, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Ramperstorffergasse 40 (3. 7. 1947). — Ecker Margarete, Damenschneidergewerbe, Margaretengürtel 110/IV (12. 5. 1947). — Fürth Rudolf, Strickergewerbe, Margaretenplatz 7 (25. 7. 1947). — Kvasnička Adolf, Kammachergewerbe, Bräuhausgasse 18 (7. 8. 1947). — Sedlak Richard, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, erweitert auf den Einzelhandel mit Spielwaren, Margaretenplatz 4 (10. 9. 1947). — Seidel, Dipl.-Ing. Gerhard, Handel mit Motorrädern, beschränkt jedoch auf solche, die durch prüfstandmäßige Verfeinerungsarbeiten in einen höheren Gebrauchswert gebracht wurden, Margaretenstraße 87 (12. 8. 1947). — Werner Stephan, Einzelhandel mit alten Auto- und Motorradbestandteilen und Zubehör, Johannagasse 19 (7. 8. 1947).

6. Bezirk:

Brey, Dr. Heinrich, Herstellung von Schuhsohlen und Absätzen aus Altgummi unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Mollardgasse 63/II/5 (8. 8 1947). — Hentschel Margarete geb. Wachet, Einzelhandel mit Papier, Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten, Gumpendorfer Straße 72 (6. 5. 1947). — Oefram Filmgesellschaft m. b. H., Kinematographische Herstellung von Filmen mit Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Windmühlgasse 26 (29. 11. 1946). — Oefram Filmgesellschaft m. b. H., Synchronisierung von Filmen, Windmühlgasse 26 (29. 11. 1946). — Oefram Filmgesellschaft m. b. H., Verleih von Filmen, Windmühlgasse 26 (29. 11. 1946). — Peusens Helene geb. Wiskocil, Bemalung von Holzgegenständen und Ätzen von Gläsern sowie Herstellung von Stoffpuppen nach eigenen Entwürfen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Stiegengasse 6/II/II/21 (10. 7. 1946). — Rauscher Pauline geb. Jerschabek, Wäschewarenerzeugergewerbe, eingeschränkt auf Damenwäscheerzeugung, Kopernikusgasse 10/11 (19. 8. 1946). — Schipper Erna geb. Kallista, Handelsagentur, Gumpendorfer Straße 82 (9. 9. 1947). — Vasek Vinzenz, Herrenschneiderhandwerk, Morizgasse 13/II/21 (25. 7. 1947). — Wolf, Dr. Hedwig geb. Deutsch, als Gesellschafterin der OHG. „Wolf & Deutsch, Regenmäntelfabrikation", Herrenschneiderhandwerk, beschränkt auf die Dauer des Gesellschaftsvertrages der OHG. „Wolf & Deutsch", Regenmäntelfabrikation und darauf, daß jeweils ein Gesellschafter im Besitze des vollen Befähigungsnachweises sein muß, Mariahilfer Straße 95/I/I (29. 3. 1947).

7. Bezirk:

Benkö Stephan, Handelsvertretung für Büromaschinen und Bürobedarfsartikeln, Lindengasse 11 (17. 9. 1947). — Czernich Otto, Fleischerhandwerk, Westbahnstraße 27—29 (24. 7. 1947). — Fauland & Petritsch, OHG., Kleinhandel mit Damenoberbekleidung, beschränkt auf den Verkauf von Trachten- und Sportmodellen, Mariahlifer Straße 88 a (19. 8. 1947). — Kohn Ernst, Ein- und Ausfuhrhandel mit Spiel-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Toilettegegenständen und Füllfedern, Neubaugasse 12 (17. 12. 1946). — Kretscher Josef, Friseurhandwerk, Zollergasse 18 (21. 7. 1947). — Madzar Franz Sigismund, Handelsagentur, Schottenfeldgasse 28 (15. 9. 1947). — Müller Oskar, Masseurgewerbe, mit Ausnahme der Anwendung von Massage zur selbständigen Behandlung von Krankheiten, beziehungsweise zu Heilzwecken, Kandlgasse 37/4 (31. 7. 1946). — Pitrof Johann, Einzelhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabaktrafik, Schottenfeldgasse 44 (8. 9. 1947). — Sachsel Elisabeth geb. Csuta, Bettfedernreinigung, Burggasse 105 (29. 7. 1947). — Stumpf Otto, AG., Zweigniederlassung Wien, Gemischtwarenhandel in Verbindung mit einer Drogenkonzession mit Ausschluß des Handels mit Lebensmitteln, Döblergasse 4 (13. 11. 1946). — Weber Hermann, Handelsagentur, Lindengasse 35 (31. 5. 1947). — Weiß Friedrich Karl, Kleinhandel mit Haushaltungsartikeln sowie chemischen und technischen Artikeln mit Ausschluß der in der Artikelliste im Sinne der Ministerialverordnung vom 26. 10. 1934, BGBl. II, Nr. 326, enthaltenen Waren und der an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, Neubaugasse 1 (27. 1. 1947).

8. Bezirk:

Drobny Emil Walter, Bemalen von Zier- und Gebrauchsgegenständen aus Papier, Holz und Leder, Josefstädter Straße 43—45/II/2 (16. 7. 1947). — Elger Elfriede geb. Blaskovitz, Einzelhandel mit Herren-, Damen- und Kinderhüten, Florianigasse 14 (15. 9. 1947). — Friedl Hermine, Geschäfts- und Wohnungsvermittlung, Neudeggergasse 8/12 (7. 8. 1947). — Gaspar Ladislaus, Werbegraphik, Kupkagasse 4/17 (9. 6. 1947). — Guth Friedrich, Binnengroßhandel mit Weinen, Piaristengasse 45 (10. 9. 1947). — Hribernigg A. & Co., Einfuhrhandel mit Roßhaaren, Schweinsborsten, Halbfabrikaten für Besen und Bürsten zu Veredlungszwecken, Haushaltungsartikeln, sowie Ausfuhrhandel mit Kurz-, Galanteriewaren und Haushaltungsartikeln, Lange Gasse 49/7 (8. 9. 1947). — Prisleszky-Prilesz, Violetta Paula geb. Kaestenbene-Korsky, Antiquitätenhandel sowie Handel mit Originalölgemälden, Auerspergstraße 1, Palais Auersperg (3. 9. 1947). — Schmid Rudolf, Einzelhandel mit Postkarten, Zeltgasse 3 (21. 8. 1947). — Schubert Adolf, Bäckerhandwerk, Alser Straße 47 (27. 6. 1947). — Tuma Gertrude geb. Krach, Friseurgewerbe, Florianigasse 17 (11. 6. 1947).

9. Bezirk:

Bitto Maria geb. Spirk, Posamentiergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Haar- und Sportnetzen, Friseurhauben für Damen und Herren, Netzwaren aller Art, auch in Verbindung mit Häkel- und Strickarbeiten, Häkel- und Strickwaren sowie einschlägigen Massenartikeln (handgearbeitet), Harmoniegasse 1/12 (6. 5. 1947). — Blauner Josefine geb. Glaser, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Wilhelm Exner-Gasse 30/4 (13. 9. 1947). — Brunnbauer Karl, Einzelhandel mit Haus- und Küchengeräten, Roten Löwengasse 5 (9. 4. 1947). — Eltz Elgin, Handelsagentur für Elektromaterial, Werkzeug, Werkzeugmaschinen, Holz und Fourniere, Fuchsthallergasse 1/7 (26. 8. 1947). — Garai Josef, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen, Garage, Fechtergasse 22 (10. 6. 1947). — Harrer Johann, Einzelhandel mit Zuckerbäckerwaren und Kanditen, Schokoladen, Fruchtsäften, Dauerbackwaren, Alserbachstraße 3 (28. 8. 1947). — Lachmair Karl, Inhaber der Firma „Erste österreichische Spiegelglasfabrik Karl Lachmair", Glasergewerbe, Alserbachstraße 26 (19. 9. 1947). — Lehmer Hedwig geb. Weninger, Schönheitspflege, Währinger Gürtel 106/17 (10. 9. 1947). — Mlynek Leopold, Straßenhandel mit heißen und kalten Wurstwaren mit und ohne Zutaten (Senf, Kren, Paprika und konservierten Gurken), kalten Fleischwaren, Eiern, Käse, Butterbroten, Fischkonserven, Brot, Gebäck, Obst, Zucker- und Schokoladewaren, Sodawasser und Erfrischungsgetränken, Nußdorfer Straße 79 (10. 9. 1947). — Müller Alfons, Tischlergewerbe, eingeschränkt auf das Stabziehergewerbe, Roßauer Lände 4 (19. 9. 1947). — Pamperl Georg, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit technischen Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern vertrieben werden, sowie mit Kurz-, Galanterie- und Spielwaren, Tendlergasse 7/I/71/2 (16. 7. 1947).

10. Bezirk:

Janu & Fugger, Binnengroßhandel mit unedlen Altmetallen, Flaschen, Bruchglas und Hadern, Hofherrgasse 4 (10. 6. 1947). — Kotil Rudolf, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten (ausgenommen Brennholz und Christbäume) im Umherziehen von Haus zu Haus, jedoch beschränkt auf die Abgabe an seßhafte Gewerbetreibende, Erlachgasse 81/III/29 (11. 6. 1947). — Peschka & Co., Komm.-Ges., Einzelhandel mit Automobilen, Benzin, Petroleum, Gasölen und sonstigen Treib- und Mineralstoffen für Kraftfahrzeuge, Schleiergasse 9 (6. 8. 1947). — Swoboda Alois, Kürschnergewerbe, Landgutgasse 10/10 (31. 7. 1947). — Vajda Augustine, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Handel mit Strick- und Wirkwaren, einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drukker, Knöpfe, Einziehgummi, Bänder usw.), Schnürriemen und Geschirr, Alxingergasse 35/6 (18. 8. 1947).

11. Bezirk:

Gálfusz Géza, Drechslergewerbe, Simmeringer Hauptstraße Nr. 121 a (23. 9. 1947). — Mráz Adolf, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Agrumen und Kartoffeln, Simmeringer Markt, Stand 35 (15. 9. 1947).

12. Bezirk:

Eck Valerie, Schönheitspflege (Kosmetik), Olbrichstraße 56 (11. 9. 1947). — Holzreither Josef, Herrenschneidergewerbe,

Akazienhof 15/3 (19. 9. 1947). — Kobermann Ernst, Fleischergewerbe, Meidlinger Markt, Stand 35 (26. 9. 1947). — Komarek Franz, Schweißergewerbe, Arndtstraße 74 (5. 7. 1947). — Küstler Friedrich, Handel mit Sand und Schotter, erweitert auf den Einzelhandel mit Baumaterialien unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Boergasse 14 (16. 9. 1947). — Müller Rudolf, Friseurgewerbe, Dorfmeistergasse am Platz (22. 9. 1947). — Novak Richard, Mechanikergewerbe, Breitenfurter Straße 55 (10. 9. 1947). — Rekas Johann Peter, Malergewerbe, Erlgasse Nr. 29/18 (19. 7. 1947). — Schreiber Alfred, Verleih von Gerüsten, Bonygasse 52/I (2. 8. 1947). — Weinstabl Anna geb. Lederer, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Wienerbergstraße Nr. 12 b/2 (17. 6. 1947).

13. Bezirk:

Heuberger Kurt, Chemisches Laboratorium zur Durchführung von Entwicklungsarbeiten, Pacassistraße 14 (9. 9. 1947). — Krammer Ernst, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Fruchtbringern, Viehtränken und Futterbehältern, Amalienstraße 58 (1. 9. 1947). — Riemüllner Heinrich, Mechanikergewerbe, St. Veit-Gasse 44 (19. 9. 1947). — Spennadel Jeanette geb. Holzmann, Damenschneidergewerbe, Wattmanngasse 17 (11. 9. 1947). — Tschörner Alexander, Friseurgewerbe, Auhofstraße 201 (29. 7. 1947). — Walenta Otto, fabriksmäßige Erzeugung von Bijouteriewaren mit Einschluß von Waren aus Gold, Silber und Platin, Innocentiagasse 3 (29. 8. 1947).

15. Bezirk:

Eder Hilda geb. König, Damenschneidergewerbe, Arnsteingasse 25 (19. 9. 1947). — Fischer Karl, Kleinhandel mit Mehl, Gebäck, Brot, Backwaren, Teigwaren und anderen Nährmitteln, Butter, Eiern, Käse, Margarine, Kanditen und Schokoladen, Meiselmarkt, Stand 149 (4. 9. 1947). — Jäger Ferdinand, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf den Bau von Spezialmaschinen für die Textil- und Elektrokabelindustrie, Rosinagasse 10 (8. 9. 1947). — Jahn Friedrich, Goldschmiedegewerbe, Wollergasse 3/31 (16. 9. 1947). — Keck Franz, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln sowie Haushaltungsartikeln, Pelzgasse 10 (23. 8. 1947). — Koppauer Friedrich, Fleischergewerbe, Gablenzgasse 31 (22. 9. 1947). — Makovicka Käthe, Drechslergewerbe, eingeschränkt auf die Zelluloidwarenerzeugung und auf die Gewerbeausübung der gleichen Gewerbeberechtigung des Gatten Anton Makovicka im selben Standort, Tautenhayngasse 35 (9. 9. 1947). — Menger Hermine geb. Mimra, Damenschneidergewerbe, Goldschlagstraße 97 (30. 6. 1947). — Neumayer Friederike geb. Rieder, Großhandel mit Christbäumen, Schmuckreisig, Adventkränzen sowie Waldprodukten, Zwölfergasse 6 (12. 9. 1947). — Pikeš Ladislaus, Schlossergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Waagen und Gewichten, Dingelstedtgasse 20 (14. 4. 1947). — Poder Anton, Tischlergewerbe, Hütteldorfer Straße 69/33 (21. 6. 1946). — Pregesbauer Franz, Malergewerbe, Zwölfergasse 21/13 (22. 8. 1947). — Rehberger Josef, Einzelhandel mit Sportartikeln und Sportbekleidungsgegenständen, Mariahilfer Straße 131 (30. 9. 1947). — Schlosser Viktor, Einzelhandel mit Schuhen, Reindorfgasse 10 (24. 9. 1947). — Schönbrunn Julius, Großhandel mit Holz, Anschützgasse 6 a (1. 10. 1947). — Schubert Johann, Einzelhandel mit Möbeln, Dreihausgasse 9 (15. 9. 1947). — Seidl Karl, Instandsetzung von Bierdruckanlagen unter Ausschluß jeder einem Handwerksbetrieb oder einem konzessionierten Gewerbe vorbehaltenen Tätigkeit, Hütteldorfer Straße 31 (8. 9. 1947). — Sobota Alois, Erzeugung von Hausschuhen ohne Lederbestandteilen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines handwerksmäßigen Gewerbes fällt, Rauchfangkehrergasse 46 (8. 9. 1947). — Spitzkopf Otto, Einzelhandel mit Strick-, Wirk-, Wäsche- und Kurzwaren, Parfümeriewaren, Haushaltungsartikeln und Galanteriewaren, Schwendergasse 3 (22. 9. 1947). — Weinfurter Anna, Damenschneidergewerbe, Goldschlagstraße Nr. 74 (15. 9. 1947).

16. Bezirk:

Dietrich Karl, Kommissionshandel mit Lederwaren, Holz- und Bijouteriewaren, Habichergasse 7 (11. 9. 1947). — Doležal Alois, Drechslergewerbe, Hasnerstraße 116 (22. 6. 1943). — Horna Georg, Tischlergewerbe, Neumayrgasse 24 (5. 6. 1946). — Iwens Eugen Jakob, Ausstellungs-, Messe- und Schaufenstergestalter, Rückertgasse 6/III/20 (29. 8. 1947). — Proszowski Stanislaus, Handel mit film- und kinotechnischen Artikeln und Apparaten, Lerchenfelder Gürtel 15 (29. 8. 1947). — Tiesner Hermine geb. Gall, Kleinhandel mit Kinderoberbekleidung, Textilmeterwaren, Kurz- und Modewaren mit Ausschluß von Damen- und Herrenoberbekleidung, Lerchenfelder Gürtel 15 (8. 1. 1947).

17. Bezirk:

Arnold Margarete, Herrenschneidergewerbe, Frauenfelderstraße 13/II/23 (22. 9. 1947). — Biegl Rupert, Großhandel mit Milch, Leitermayergasse 27/7 (12. 8. 1947). — Brenner Eduard, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß der unter § 1 a, lit. b), Punkt 9 der GO., genannten Artikel, Parhamerplatz 13 (22. 8. 1947). — Brenner Eduard, Einzelhandel mit Lacken und Farben, Materialwaren, Haushaltungsartikeln, Wasch- und Putzmitteln, Parfümerie- und Toiletteartikeln, Baumaterialien, Parhamerplatz 17 (22. 8. 1947). — Charamza Johann, Tischlergewerbe, Mayssengasse 16 (22. 8. 1947). — Federanko Else, Schönheitspflege (Kosmetik), Röntgengasse 87 (28. 8. 1947). — Graczoll Josef, Herrenschneidergewerbe, Rosensteingasse 88/III/31 (22. 8. 1947). — Ilg Ferdinand, Kreditvermittlung mit Ausschluß jeder an eine Konzession gebundenen Tätigkeit, Dornbacher Straße 101 (1. 9. 1947). — Ilg Ferdinand, Wohnungs- und Geschäftsvermittlung, Dornbacher Straße 101 (5. 9. 1947). — Kösner Ferdinand, Lastenfuhrwerksgewerbe mit Pferdebetrieb, Mariengasse 15 (15. 7. 1947). — Krk Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Schirmen und Stöcken und Lederwaren, Schrammelgasse 22 (12. 10. 1946). — Kupka Gottfried, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksspielnummern und dergleichen), Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Lederwaren und Rauchrequisiten, Leopold Ernst-Gasse 33 (13. 8. 1947). — Lindenbach Lorenz, Damenfilzhut- und Strohhutmachergewerbe, Leitermayergasse 24 (18. 6. 1947). — Luksch Karl, Einzelhandel mit Obst- und Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven und Agrumen, Siedlung Heuberg, Röntgengasse Nr. 39 (9. 7. 1947). — Lye van der Alfons, Verlagsagentur im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, Leopold Ernst-Gasse 15/14 (31. 7. 1947). — Machek Walter, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Naturblumen, Lederwaren, Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Papierwaren (ausgenommen Horoskope, Glücksnummern und dergleichen), Nähmitteln, Druckern, Knöpfen, Einziehgummi, Bändern sowie Reiseandenken, Frauenfelderstraße 13 (5. 8. 1947). — Mayer Josef, Maler-

gewerbe, Weißgasse 53 (18. 9. 1947). — Meixner Margarete, Damenschneidergewerbe, Rosensteingasse 77/18 (22. 9. 1947). — Metz Franz, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern feilgeboten werden, sowie mit Kappen und Hüten, Leitermayergasse 11/8 (14. 7. 1947). — Parenica Eduard, Pferdehandel, Weißgasse 33 (21. 8. 1947). — Pfabigan Johann, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Urbangasse 16 (4. 7. 1947). — Schwarzmantel Margarete, Kleinhandel mit Gummiwaren und Sportartikeln unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Ottakringer Straße 78 (23. 1. 1947). — Singer Rudolf, Malergewerbe, Kalvarienberggasse 67/8 (8. 8. 1947). — Spaczek Maria geb. Mihalcini, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren und Kartoffeln, Antonigasse 91 (28. 8. 1947). — Vodicka Anton, Erzeugung von Fruchtsäften und alkoholfreien Getränken, Ottakringer Straße 14 (7. 8. 1947). — Wind Ottokar, Einzelhandel mit Teppichen, Andergasse 1/6 (18. 7. 1947). — Winter, Dr.-Ing. Anton, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe mit Ausschluß der Grabsteinerzeugung, Güpferlingstraße 35 (18. 9. 1947). — Witek Franz, Glasbijouteriewarenerzeugung, Mariengasse 29 (30. 7. 1947).

18. Bezirk:

Hirschöcker Leopold, Werbegraphiker, Währinger Gürtel Nr. 109 (24. 7. 1947).

19. Bezirk:

Maresch Karoline geb. Ernst, Modistenhandwerk, Boschstraße 45/8 (9. 9. 1947). — Mundl Helene geb. Endlweber gesch. Anderle, Wäscher- und Wäschebüglerhandwerk, Döblinger Hauptstraße 63 (24. 9. 1947). — Nihser Heinrich, Feilbieten von Naturblumen und Reisig, beschränkt auf die Abgabe an befugte Handelsgewerbetreibende, sowie Absatz von Waldschwämmen an Wiederverkäufer, Gebhardtgasse 5/2 (25. 8. 1947). — Rudolph, Dipl.-Ing. Stephan, Planung und Aufstellung von Anlagen zur Erzeugung und Verwertung künstlicher Kälte, Kroneggergasse 4 (19. 8. 1947).

20. Bezirk:

Hochkugler Alfons, Mechanikergewerbe, Heistergasse 5, Gassenlokal (22. 9. 1947). — Preißler Albert, Schlossergewerbe, Engerthstraße 126, Hofwerkstätte (12. 8. 1947). — Schedl Therese, Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltungsartikeln, Kurzwaren, Papierwaren, Traunfelsgasse 6/8 (23. 9. 1947).

21. Bezirk:

Gindl Josef, Brennholzzerkleinerung mittels fahrbarer Kreissäge mit Motorbetrieb (6 PS), Paul Hopfner-Gasse 2/2 (9. 9. 1947). — Konfrst Otto Johann, Herrenschneidergewerbe, Theodor Körner-Gasse 26/8—9 (29. 9. 1947). — Zimmert Josef, Mechanikergewerbe, Prager Straße 64 (26. 9. 1947).

22. Bezirk:

Max Albert, Sand- und Schottergewinnung, Eßling, Parzelle 430/2 (8. 9. 1947). — Prinz Rudolf, Malergewerbe, Kaisermühlendamm 55/7/4 (23. 9. 1947).

23. Bezirk:

Drinka Stephan, Friseurgewerbe, Rannersdorf 27 (30. 9. 1947). — Hans Josef, Beton- und Kunststeinherstellergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Mauer- und Dachziegeln, Himberg 217 (25. 8. 1947). — Michalek Alfred Karl, Erzeugung von Tuch- und Leinenpolierscheiben unter Ausschluß jeglicher Tätigkeit, die in den Berechtigungsumfang eines Handwerksbetriebes fällt, Gramatneusiedl 51 (28. 8. 1947).

24. Bezirk:

Arbinger Johann, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Waagen, Mödling, Weyprechtgasse 27 (5. 9. 1947). — Gusenbauer Maria, Groß- und Einzelhandel mit Wein, Maria-Enzersdorf, Mariazeller Gasse 5 (3. 9. 1947).

25. Bezirk:

Bertalon Franz, Einzelhandel mit Fahrrädern, Motorrädern und Autobestandteilen, Inzersdorf, Draschestraße 8 (3. 9. 1947). — Binder Maria, Blumenbinder- und -händlergewerbe, beschränkt auf das Binden von Blumen und Kränzen, Rodaun, Liesinger Straße 45 (3. 9. 1947). — Lodin Josef, Schmiedegewerbe, Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 40 (10. 12. 1946).

26. Bezirk:

Bauer Leopold, Handel mit Kraftfahrzeugbestandteilen, Klosterneuburg, Langstögergasse 2 (5. 9. 1947). — Kreisler Hermann, Gemischtwarenhandel im großen unter Ausschluß von Lebensmitteln und Genußmitteln, Klosterneuburg, Alleestraße Nr. 3 (6. 9. 1947). — Mayer, Dipl.-Ing. Karl, Erzeugung von technischen Schmiermitteln und Metallputzmitteln, Klosterneuburg, Martinstraße 68 (5. 9. 1947). — Pock Margarete geb. Binder, Modistenhandwerk, Klosterneuburg, Wiener Straße Nr. 345 (12. 9. 1947). — Rohliček Angela, Fußpflege, Klosterneuburg, Berchtesgadenerhofgasse 27 (25. 9. 1947).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 7. bis 13. Oktober 1947 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Geyer Adolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Theaterbüffets mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem in § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Verabreichung von Likören, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, alle Berechtigungen beschränkt auf das künstlerische und darstellende Personal, die beschäftigte Arbeiter- und Angestelltenschaft und auf die Besucher der Veranstaltungen im Redoutensaal, zeitlich beschränkt auf die Dauer des Bestandvertrages, Hofburg, Redoutensaal (16. 8. 1947).

3. Bezirk:

Polzer Oskar, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Spirituosenschank mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von Gebäck als Beigabe zum Tee und Punsch, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung von Tee und Punsch, Aspangstraße 37 (23. 9. 1947).

4. Bezirk:

Hein Otto, Musik- und Bühnenverlag (§ 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO.), Girardigasse 1 (3. 10. 1947).

6. Bezirk:

Drazdik Rudolf, Reise- und Versandbuchhandel (§ 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO.), Brauergasse 2 (6. 10. 1947). — Schrötter Dr. Elfriede, Verwaltung von Gebäuden gemäß § 3, Abs. 1, lit. b der MinVdg. vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, Dreihufeisengasse 9 (30. 9. 1947).

7. Bezirk:

Fellinger Karl, Altwarenhandel, beschränkt auf Zier- und dekorative Gegenstände sowie mit der weiteren Beschränkung der Führung eines Betriebes, der nicht über den Rahmen eines Mittelbetriebes hinausgeht, gemäß § 15, Pkt. 12, der GO., Neubaugasse 59 (30. 9. 1947). — Stumpf Otto, A.-G., Zweigniederlassung Wien, Großhandel mit Giften und den zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, gemäß § 15, Pkt. 14, der GO., Döblergasse 4 (23. 4. 1947). — Twaroch Paula, Einzelhandel mit Kunstdrucken und Gebetbüchern, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Kaiserstraße 5 (5. 9. 1947).

9. Bezirk:

Aufbaugesellschaft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau m. b. H., Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Pfluggasse 4 (23. 9. 1947). — Walda Franz, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen (gemäß Vdg. vom 31. 3. 1931, BGBl. Nr. 109), Porzellangasse 11 (29. 9. 1947).

10. Bezirk:

Schlosser, Ing. Heinrich, Baumeistergewerbe, gemäß § 2 BGG., Rechberggasse 4 (27. 9. 1947). — Wärndorfer Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Inzersdorfer Straße 16 (23. 9. 1947).

12. Bezirk:

Tomšič Julius Josef, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Schallergasse 17/1 (30. 9. 1947). — Weinstabl Anna geb. Lederer, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Wienerbergstraße 12 b/II (29. 9. 1947).

15. Bezirk:

Schich Julius, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Café-Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Mariahilfer Straße 189 (30. 9. 1947).

17. Bezirk:

Becker Dr. Burkhard, Herstellung von Giften und zur Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten oder hiefür nicht eine Konzession nach Pkt. 14 a GO. erforderlich ist, Pointengasse 5 (8. 8. 1947). — Thann Theresia von geb. Kretschek, Altwarenhandel (Trödlergewerbe) gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 12, der GO., Steinergasse 13 (12. 9. 1947).

18. Bezirk:

Neubauer Friedrich, Bühnenvertrieb gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Bastiengasse 53 (3. 10. 1947).

19. Bezirk:

Friedl Leopold, Buchhandel, beschränkt auf den Verkauf von Büchern, die in den Schülerbibliotheken der Volks-, Haupt- und Mittelschulen für zulässig erklärt sind, gemäß § 15, Abs. 1, Pkt. 1, der GO., Billrothstraße 63 (1. 10. 1947).

21. Bezirk:

Prochaska Maria geb. Obermüller, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein, und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Kirchhoffgasse 10 (25. 9. 1947).

22. Bezirk:

Bill Ferdinand, Elektroinstallationshandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Aspern, Siedlung Jägermais 1 (3. 10. 1947).

24. Bezirk:

Sauerzapf Elisabeth, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit b), lit. c), lit. d) und lit. f), Maria Enzersdorf, Grenzgasse 73 (25. 9. 1947). — Schwarz Adolf, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a), lit. b), lit. c), lit. d), lit. f) und lit. g), Hinterbrühl, Bahnplatz 1 (25. 9. 1947).

25. Bezirk:

Adler Johann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Perchtoldsdorf, Hyrtlallee 5 (27. 9. 1947).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. 62

SD./7601/47

Wien, am 21. Juli 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Benedikt Jahn als im Zeitpunkte der Auflösung des Vereines bestelltem Vereinsobmann und Hans Stepan, Karl Hauser, Franz Merth und Marie Galbawy als im gleichen Zeitpunkt ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Alpiner Club „Wildrose", die auf Antrag des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich, Nr. 136/1938, von der ehemaligen Staatlichen Verwaltung des Reichsgaues Wien, Ref. I/6, mit Bescheid vom 30. November 1939, Zl. I/6—14.529/39, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Benedikt Jahn, Wien XV, Arnsteingasse 16 a/12, Karl Hauser, Wien XIII, Amalienstraße 29, Hans Langer, Wien XV, Goldschlagstraße 94, Franz Kallat, Wien XIV, Goldschlagstraße 127, Johann Stepan, Wien XV, Kranzgasse 14, Marie Galbawy, Wien XII, Steinbauergasse, Walter Trobel, Wien XV, Beingasse 34, Wilhelm Rada, Wien XV, Herklotzgasse 32, Franz Merth, Wien IX, Wasagasse 27, und Hermine Wallach, XIV, Penzinger Straße 88.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./8412/45

Wien, am 4. August 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Alfred Wunsch als letztem Obmann des Vereines im Zeitpunkte der Auflösung gemäß § 1, Abs. 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Freie Schule — Kinderfreunde, Ortsgruppe Simmering, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, eingestellt und der vom Bundeskanzleramte mit Bescheid vom 13. Februar 1934, Zl. 120.136 GD 2, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst dann aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Friedrich Stein, Wien XI, Herderplatz 3/17, Josef Massinger, Wien XI, Herbortgasse 24, Franz Lukasch, Wien III, Köblgasse 20/10, und Alfred Wunsch, Wien XI, Fuchsröhrenstraße 22—30/IV/II/12.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./10.337/47

Wien, am 19. August 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Schuldirektor Klemens Dorn und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Neuordnung des Vereines zur Errichtung und Erhaltung eines Heimatmuseums in Wien, 10. Bezirk, Favoriten, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 27. April 1939, Zl. IV Ab 16 J, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Klemens Dorn, Wien X, Quellenstraße 157, Josef König, Wien I, Reichsratstraße 9, Karl Wrba, Wien X, Dampfgasse 35, Josef Chmel, Wien X, Gudrunstraße 138, und Anselm Kosteletzky, Wien X, Tolbuchinstraße 77.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Neuordnung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Schramm e. h.
Senatsrat

SD./10.013/47

Wien, am 26. August 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Max Koppe als ehemaligen Präsidenten des Vereines Verein zur Förderung des Hortwesens und der Ferienfürsorge, gemäß § 1, Abs. 1, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Der Verein Verein zur Förderung des Hortwesens und der Ferienfürsorge, dessen Tätigkeit auf Grund der Verordnung der Bundesregierung vom 12. Februar 1934, BGBl. Nr. 78, über das Verbot der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, von der Bundespolizeidirektion Wien, mit Bescheid vom 12. März 1934, VB — 1721/1934/2, eingestellt und der vom Sicherheitskommissar des Bundes für Wien mit Bescheid vom 16. März 1934, Zl. M.Abt. 49 — 2443/34, aufgelöst wurde, kann seine Tätigkeit wieder aufnehmen.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst dann aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Max Koppe, Wien II, Wachauer Straße 24/4/13, Felix Dittrich, Wien XII, Tanbruckgasse 24/2/42, und Rudolf Sulc, Wien XVI, Thaliastraße 75/1/8.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über die Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder
Senatsrat

SD./10335/47

Wien, am 4. September 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Karl Leitner und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Beibehaltung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines Kaiser-Ebersdorfer Männergesangverein in den Deutschen Sängerbund e. V. Berlin, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid von 15. Februar 1939, Zl. IV-Ab-37-C-3, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Karl Leitner, Wien XI, Kaiser-Ebersdorfer Straße 326, Anton Soika, Wien XI, Sedlitzkygasse 32, Theodor Geringer, Wien XI, Simmeringer Hauptstraße 491, Friedrich Seydl, Wien XI, Hörtengasse 43, und Hans Trepulka, Wien XI, Simmeringer Hauptstraße 108 b/2/11.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Dr. Rieder e. h.
Senatsrat

SD./10.202/47

Wien, am 9. September 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Ing. Hermann Kemm und drei Mitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung der Vereinigung der österreichischen Nähmaschinen- und Fahrradhändler und -Mechaniker in die Wirtschaftskammer Wien, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 18. April 1939, Zl. IV Aa 4 C I 11 d/10, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

K.-R. Ing. Hermann Kemm, Wien XVIII, Scheidlstraße 48, Johann Kinzl, Wien XIII, Erzbischofgasse 35, und K.-R. Peter Gastl, Wien VII, Kandlgasse 15/II/9.

Gemäß § 5, Abs 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Einzelexemplare sind ausschließlich im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse, I, Neues Rathaus, Stiege 7, Halbstock, und in der Rathaustrafik erhältlich.

SD./8917/47 Wien, am 13. September 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Justizwacheoberkontrollor Franz Proksch als Kassier des Vereines im Zeitpunkte der Auflösung gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Kollegenhilfe der Justizwachebeamten des Landesgerichtes I in Wien und der dazugehörigen Bezirksgerichte, die über Antrag des Stillhaltekommissars für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid der bestandenen M.Abt. 2 vom 11. November 1938, Zl. 8482/38, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß die erste nach Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes zusammentretende Generalversammlung folgende Statutenänderung beschließt:

„§ 2. Zweck des Vereines.

Der Verein bezweckt, den Mitgliedern in wirtschaftlicher Hinsicht die Lage zu erleichtern, und zwar

a) durch Beiträge zu den Beerdigungskosten für ein verstorbenes Mitglied, für dessen Ehegattin, bei Geschiedenen für jene Gattin, welcher der gesetzliche Versorgungsgenuß zuerkannt wird, und schließlich für deren eigene unversorgte Kinder bis zum vollendeten 21. Lebensjahr;

b) durch Geldaushilfen.

Die Leistungen des Vereines erfolgen nach Maßgabe der jeweiligen Vermögensverhältnisse des Vereines. Sie werden unter Berücksichtigung der Bedürftigkeit des Mitgliedes, beziehungsweise seiner bezeichneten Angehörigen im Einzelfalle festgesetzt. Ein Anspruch auf derartige Leistungen besteht nicht und kann weder gerichtlich noch vor dem Schiedsgericht geltend gemacht werden.

§ 5. Die Mitgliedschaft erlischt,

a) wenn von den jeweils beschlossenen Beiträgen zwei als nicht bezahlt erscheinen;
b) durch freiwilligen Austritt;
c) durch Entlassung aus dem Justizwachedienst;
d) durch Ableben.

Bezahlte Beiträge werden nicht zurückbezahlt. Die Neuaufnahme, beziehungsweise Wiederaufnahme eines Mitgliedes, dessen Mitgliedschaft nach §§ a und b erloschen ist, kann nur nach erfolgter Genehmigung durch die Vereinsleitung und Nachzahlung der rückständigen Mitgliedsbeiträge erfolgen.

Die Justizwachebeamten, die zur Zeit der Gründung des Vereines bereits im Justizwachedienst standen und nicht sofort beigetreten sind, können nur dann aufgenommen werden, wenn dieselben alle Beiträge, welche die übrigen Mitglieder seit der Gründung des Vereines zu leisten hatten, nachzahlen. Die Mitgliederaufnahme erfolgt durch die Vereinsleitung und kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden."

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Rudolf Dreydl, Wien IX, Viriotgasse 4, Franz Proksch, Wien XIII, Camillianergasse 40, und Franz Watzer, Wien VII, Hermanngasse 30.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Schramm e. h.
Senatsrat

SD./10.184/47 Wien, am 13. September 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Franz Makovec, Wien V, Diehlgasse 9/15, gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationgesetz) in der geltenden Fassung (BGBl. Nr. 56/1947) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Aufhebung der Rechtspersönlichkeit erfolgte Eingliederung des Vereines Musikverein der Bediensteten der Streckenleitung Wien-Süd in die Deutsche Reichsbahn, Abwicklungsstelle Österreich, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 4. April 1939, Zl IV Ab 37 A, angeordnet wurde, wird unter der Bedingung außer Kraft gesetzt, daß in der nach der behördlichen Bestellung des provisorischen Vereinsvorstandes einzuberufenden Generalversammlung der Personenkreis laut §§ 4 und 5 der geltenden Statuten hinsichtlich der Vereinsmitglieder auf Bedienstete der österreichischen Bundesbahnen, beziehungsweise auf Personen der im Vereinsnamen angeführten Dienststelle: Streckenleitung Wien-Süd ausdrücklich beschränkt wird.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Franz Makovec, Wien V, Diehlgasse 9/15, Josef Gruber, Wien X, Oppenheimgasse 8, Johann Stierba, Wien X, Steudelgasse 21/15, Julius Waigert, Wien XIV, Lenneisgasse 11/7/3.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

SD./9949/47 Wien, am 13. September 1947

Bescheid:

Auf Grund des von Dr. Karl Doppler und vier anderen ehemaligen Vereinsmitgliedern gemäß § 1, Abs. 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die Auflösung des Vereines Freimaurervereinigung des schottischen Ritus, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 26. Juni 1939, Zl. IV AR I/1 5867, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst beginnen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Abs. 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Dr. Karl Doppler, Wien VIII, Lammgasse 12, Dr. Edmund Aschauer, Wien III, Parkgasse 3, Dr. Karl Czech-Rechtensee, Wien III, Landstraßer Hauptstraße 95, und Dr Friedrich Ganglbauer, Wien III, Salesianergasse 20.

Gemäß § 5, Abs. 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Auflösung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Abs. 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Sicherheitsdirektion Wien (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Für den Sicherheitsdirektor:
Schramm e. h.
Senatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97